Ausgabe 255
April / Mai 2017

Bezirksmusikfest - 100 Jahre Musikkapelle Brannenburg

An alle Haushalte
www.brannenburger-gemeindenachrichten.de

Brannenburger Gemeindenachrichten

51. Bezirksmusikfest
Musikkapelle Brannenburg
gegr. 1917
100 Jahre

Die Gemeinde Brannenburg wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Osterfest und schöne Pfingsttage!

FRÜHJAHRSAKTION

10% RABATT
auf Asphaltierungsarbeiten

- **Privatasphaltierungen**
- **Hofasphaltierungen**
- **Zuwegungen**

Mit dem **Neubau** unserer Anlage in **2013** produzieren wir auf dem **neuesten technischen Stand!**

Als eines der letzten wirtschaftlich **unabhängigen Asphalt-produzenten** im **südostbayerischen Raum** fertigen und vertreiben wir von unserem durch die Technische Universität München **güteüberwachtem Mischwerk** nach den gültigen Technischen Vertrags- und Lieferbedingungen sowie den entsprechenden Richtlinien **Walzasphalt** für den Bau von:

- klassifizierten Straßen
- Brückenbelägen
- Rad- und Fußwegen
- Platzbefestigungen
- wasserdurchlässigen Belägen

GUTSCHEIN

GROSSMANN 1907-2007 100 JAHRE KOMPETENZ AM BAU

10% Rabatt
auf private Asphaltierungsarbeiten
für April und Mai 2017

GROSSMANN Bau GmbH & Co. KG
Äußere Münchener Str. 20
D - 83026 Rosenheim

Ansprechpartner: Herr Martin Stöttner
martin.stoettner@grossmann-bau.de

Tel.: +49 (0)8031 / 4401-43
Fax: +49 (0)8031 / 4401-96

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Planungen der Bahn für ein drittes und viertes Gleis im Inntal, um den Zulauf zum Brenner-Basis-Tunnel zu gewährleisten, haben in den letzten Monaten zu großer Beunruhigung geführt. Das Thema beschäftigt die Gemeinde Brannenburg und die umliegenden Gemeinden im Inntal schon seit vielen Jahren. So wurde schon 2011 von den Inntaler Gemeinden eine Resolution an die Politik beschlossen, die an ihrer Aktualität bis heute nichts eingebüßt hat:

- Umgehend Planungen in Auftrag zu geben, die aussagefähige Fakten ermitteln und Möglichkeiten aufzeigen, wie der gesamte Schienenverkehr zukünftig durch das Inntal geführt werden könnte.
- Eine frühzeitige Beteiligung der Gemeinden bei allen Überlegungen und vor allen Entscheidungen, so wie dies in Tirol bei deren Bahnprojekt im Dialogverfahren vorbildlich praktiziert wurde.
- Wir akzeptieren nur aktiven Lärmschutz. Sollten die Planungen ergeben, dass die vorhandene Trasse ausreichend ist und nur die Zugfrequenz zu erhöhen ist, fordern wir Lärmschutzmaßnahmen, wie sie für Neubaustrecken üblich sind.
- Werden Neubaustrecken in Erwägung gezogen, fordern wir grundsätzlich eine Untertunnelung der Strecke, weil für oberirdische Trassen im Inntal kein Platz vorhanden ist. Unterzeichner: Brannenburg, Flintsbach, Kiefersfelden, Neubeuern, Nußdorf, Oberaudorf, Raubling, Rohrdorf.

Seit zwei Jahren stehen die Gemeinden im „gemeinsamen Planungsraum" (Brannenburg, Flintsbach, Kiefersfelden, Neubeuern, Nußdorf, Oberaudorf, Raubling, Samerberg, Niederndorf, Kufstein, Ebbs, Langkampfen, Erl und Niederndorf) im intensiven Dialog mit der ÖBB und der DB. Dabei wurden in einem ausführlichen Prozess Entscheidungskriterien erarbeitet, um mögliche Trassenvarianten sachlich und objektiv beurteilen zu können. Dabei steht der Schutz von Natur, Umwelt und Mensch ganz deutlich im Vordergrund. Unter anderem wurden die Themen Trinkwasserschutz und die Sicherung der Landwirtschaft noch einmal besonders hervorgehoben. Wie auch immer die endgültige Lösung aussehen wird, eines ist ganz klar, dass ein fairer Ausgleich der Interessen stattfinden muss, der nicht zu Lasten der Gemeinde Brannenburg ausgehen darf. Das bedeutet:

- Lärmminderung auf der Bestandsstrecke, denn der Bahnverkehr durch die Ortschaften wird mit der Öffnung des Brenner-Basis-Tunnels ab ca. 2025 zunehmen.
- Weitestgehende Untertunnelung der Neubaustrecke, um die landwirtschaftliche Bewirtschaftung, die Kulturlandschaft und die natürlichen Lebensräume zu erhalten.

Die frühzeitige Beteiligung der Gemeinden findet bereits statt. Nachdem dieser Prozess Ende letzten Jahres auf Wunsch der nördlichen Gemeinden ausgesetzt wurde, wird er nun nach dem Gespräch mit Bundesverkehrsminister Alexander Dobrinth fortgesetzt werden. In diesem Gespräch wurde u.a. zugesagt, ein ständiges Informationsbüro in Rosenheim einzurichten, verschiedene Szenarien für die zu erwartenden Verkehrsentwicklungen zu erarbeiten und diese regelmüßig zu aktualisieren, die Trasse nach Osten unter dem Samerberg nicht weiter zu verfolgen, einen unabhängigen Moderator für den Dialog zwischen Politik, Bürgern und Bahn zu beauftragen und einen gleichwertigen Dialog, wie er sich im Inntal bewährt hat, auch im erweiterten Planungsraum durchzuführen.

Die Gemeinde Brannenburg ist gemeinsam mit ihren Nachbargemeinden bereits heute stark durch den Verkehr und andere überörtliche Einrichtungen belastet. Wir werden uns dafür einsetzen, dass unser Inntal weiterhin liebens- und lebenswert erhalten bleibt. Darum bleibt der Dialog für uns so wichtig, um die beste Lösung zu finden.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr

Matthias Jokisch
Erster Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis:

3 Aus der Gemeinde
4 Aus dem Gemeinderat
5 Aus der Gemeinde
6 Ansprechpartner der Gem.
7 Abfallwirtschaft
8 Aus der Gemeinde
9 Standesamt / Ehrungen
10 Kinderhort /-haus
11 Kinder / VHS
12 Kindergarten
13 Soziales
14 Senioren
15 Soziales
16 Soziales
17 Soziales / Gesundheit
18 Wichtige Rufnummern / Gesundheit
19 Wichtige Rufnummern
20 Aus unserer Tourist-Info
21 Freizeit
22 Evangelische Kirche
23 Katholische Kirche
24 Aus unseren Vereinen
25 Aus unseren Vereinen
26 Aus unseren Vereinen
27 Aus unseren Vereinen
28 Aus unseren Vereinen
29 Umwelt
30 Veranstaltungskalender
31 Veranstaltungen

Vermietung einer gemeindlichen Wohnung

In einem Wohngebäude der Gemeinde Brannenburg wird eine 4-Zimmer-Wohnung frei. Bezugsfertig wird die Wohnung voraussichtlich ab Juni/Juli 2017.

Die Wohnung mit Zentralheizung, Warmwasser, befindet sich im 1. Stock. Die Wohnfläche beträgt ca. 80 qm und besteht aus 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Bad, 1 Toilette, Flur, Balkon, Keller, Speicher, Garage.

Ihre schriftliche Bewerbung (mit Angabe Zahl Familienmitglieder, derzeitige Wohnsituation, Gründe, etc.) richten Sie bitte formlos bis spätestens 30.4.2017 an die Gemeinde Brannenburg, Herrn Bürgermeister Jokisch, Schulweg 2, 83098 Brannenburg bzw. per E-Mail an die Adresse der Gemeinde Brannenburg: Gemeinde@Brannenburg.de.

Weitere Auskünfte zur Wohnung erteilt Ihnen: Gemeinde Brannenburg, Herr Moser, Tel.: 08034/9061-19.

Impressum:

Titelbild:
Musikkapelle Brannenburg
Herausgeber:
Kartographischer Verlag
Huber GbR
83088 Kiefersfelden
Dorfstraße 44
Tel.: 0 80 33 / 82 37
Fax: 0 80 33 / 98 0 92
Mail:
zeitung@Brannenburger.de
Internet unter:
www.Brannenburger.de
im Auftrag der
Gemeinde Brannenburg
Auflage: 3100 Exemplare
Druck: Rapp-Druck GmbH,
Flintsbach
Verteilung an jeden Haushalt.
Erscheint alle zwei Monate.
Für die Richtigkeit der
angegebenen Inhalte ist der
jeweilige Verfasser selbst
verantwortlich - nicht die
Redaktion.

Nächste Ausgabe der Brannenburger Gemeinde-nachrichten:

Juni/Juli 256
erscheint in der
21. Kalenderwoche,
Anzeigenschluss ist somit der
5. Mai 2017.

Aus dem Gemeinderat

Aus der Sitzung vom 10. Januar 2017

Der Gemeinderat befürwortete einen Auszug des Hortes St. Raphael aus dem gemeinsamen Gebäude mit der Inntalschule an der Pienzenauerstraße 2. Die Kostensituation und Grundstücksangelegenheiten werden mit dem Landkreis Rosenheim verhandelt. Im Bereich des alten Bauhofes an der Kirchenstraße soll nun ein neuer 3-gruppiger Integrationshort errichtet werden. Die Planung des Neubaus erfolgt durch das Architekturbüro RS_2, Brannenburg.
Auf dem Gelände des Sportparks Brannenburg wird ein Kinderspielplatz errichtet.
Der Gemeinderat beschloss, die 80. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Gmain-Weidach-Dreigartenfeld" im Bereich des Grundstückes Fl.Nr. 887/55 der Gemarkung Degerndorf an der Steinbeisstraße 7a als Satzung.
Die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts wurde auf Grund der zunehmenden Bedeutung der elektronischen Informations- und Kommunikationstechnologie im Bereich des Verwaltungshandelns geändert.
Im Hinblick auf die Durchführung von Wahlen (Bundestagswahl 2017) und Abstimmungen wurde die Verordnung über das Anbringen von Anschlägen und Plakaten (Plakatierungsverordnung) entsprechend angepasst.
Für das Bezirksmusikfest 2017 wurde der zeitliche Rahmen für die Musikdarbietungen (jeweils 0:30 Uhr) und das Ausschankende (jeweils 1 Uhr) grundsätzlich geregelt. An einem Tag kann das Musikende auf 2:30 Uhr und das Ausschankende auf 3 Uhr festgelegt werden.

Aus der Sitzung vom 14. Februar 2017

Nach Genehmigung der Regierung von Oberbayern als Förderbehörde wird das Büro Planungsgruppe Strasser, Traunstein, mit der Erstellung eines Rahmenplans als einer Entwicklungsstudie für den Verlauf der Sudelfeldstraße (Programm Stadtumbau West) beauftragt.
Der Gemeinderat beschloss die Mitfinanzierung der Erhöhung des Stundenkontingents der Beschäftigten des Jugendcafés zur Förderung der offenen Jugendarbeit.
Dem Antrag von Frau Prüller auf Erlass einer Einbeziehungssatzung nach dem Baugesetzbuch im Bereich der Blumenstraße 22 (Fl. Nr. 312/47 der Gemarkung Brannenburg) wurde nicht stattgegeben.
Zurückgestellt wurde die Entscheidung über den Antrag von Frau Rittner-Seidl und Herrn Dr. Rittner auf Erlass einer Außenbereichssatzung nach dem Baugesetzbuch im Bereich der Sudelfeldstraße und Kohlhaufmühle. Baurechtliche und lärmschutztechnische Fragen sind noch zu klären.
Die Gemeinde Brannenburg tritt dem Zweckverband kommunale Verkehrssicherheit Oberland (Kommunale Verkehrsüberwachung) nicht bei. Örtlichen Lösungen wie z. B. die Prüfung baulicher Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung bzw. polizeilichen Geschwindigkeitsmessungen soll der Vorzug gegeben werden.

Mikrozensus 2017 im Januar gestartet - Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2017 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern bezüglich ihrer Gesundheit befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.
Im Jahr 2017 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2017 enthält zudem noch Fragen zur Gesundheit, der Körpergröße und dem Gewicht sowie zu den Rauchgewohnheiten.
Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.
Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.
Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.
Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.
Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2017 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Aus dem Bauausschuss

In der Sitzung des Bauausschusses am 23.1.2017 wurden folgende Gesuche mit den üblichen Bedingungen und Auflagen befürwortet:

1. Bauantrag Lechen GbR; Um- und Neuanbau des bestehenden Milchviehstalles auf Fl.Nrn. 673 und 680, Lechen 1
2. Bauantrag Lechen GbR; Auffüllung einer Senke auf Fl.Nrn. 680 und 699, Lechen 1
3. Bauantrag Naturfreunde Deutschlands OG Rosenheim e.V.; Nutzungsänderung des Speichers in ein Bettenlager sowie Anbau einer kleinen Kellererweiterung auf Fl.Nr. 254/2, St. Margarethen 9 ½
4. Bauantrag Frau Bengl-Mittendorfer; Nutzungsänderung der westlich bestehenden Garage in einen Verkaufsraum sowie Errichtung von vier Stellplätzen auf Fl.Nr. 584/7 an der Biberstraße 9
5. Bauantrag Herr Reiter; gewerblicher Anbau mit Einbau eines Quergiebels sowie Errichtung eines Carports mit Stellplätze auf Fl.Nr. 319/33 am Kerschelweg 20
6. Antrag Frau Rechenberg; Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 2 „Gmain-Weidach-Dreigartenfeld" hinsichtlich der Grundstückseinfriedung auf Fl.Nr. 305/10 an der Ganghoferstraße 1
7. Antrag TSV Brannenburg; Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 27 „Karfreitkaserne – östlicher Teilbereich Sportpark an der Bahnlinie" hinsichtlich der Errichtung eines Kinderspielplatzes auf Fl.Nr. 662/0, Am Sportplatz 1.

Auf dem Verwaltungsweg wurde weitergeleitet:

- Tekturplan zum Bauantrag Firma Innzeit Bau GmbH; 1. Tektur zum Neubau eines Wohn- und Bürogebäudes – U-Gebäude auf Fl.Nr. 602/61 an der Inntalstraße 29, 31, 33, 35 und 37 - hier: Wohnungsaufteilung im südlichen und nördlichen Gebäudeteil, Änderung der Erschließung, Neuordnung von Hobbyräumen im Gebäudeteil U 1 sowie Schaffung von zwei 1-Zimmerappartements im Gebäudeteil U 1
- Bauantrag Lechen GbR, Neubau eines Güllebehälters auf Fl.Nr. 680, Lechen 1.

Erneuerung der Hörndlbruck: Vollsperrung

Bis Freitag, den 28.4.2017 wird die Brücke über den Kirchbach (Hörndlbruck) im Bereich des Wirtschaftsweges zur Schlipfgrubalm bzw. Schuhbräualm erneuert. Hierfür ist eine Vollsperrung der Straße notwendig. Fußgänger können den Kirchbach mittels Behelfssteg queren.

„BUFDI" im Mehrgenerationenhaus

Mehrgenerationenhaus

Für 2017 / 2018 haben wir wieder **zwei Stellen für den Bundesfreiwilligendienst** zu besetzen! Unsere BUFDIS helfen im Fahrdienst, beim Bürgermobil, fahren Menü Mobil (Essen auf Räder) aus und unterstützen die Mannschaft unserer Tagespflege in der Betreuung von Menschen mit Demenz. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an: Monika Kaiser-Fehling, Mehrgenerationenhaus Flintsbach, Oberfeldweg 5, 83126 Flintsbach a.Inn
oder einfach per Mail an pdl@pflegefueralle.de

Einbruchsserie in Gewerbebetriebe in Rosenheim und Umgebung

In den letzten Monaten wurden, überwiegend im Stadtgebiet Rosenheim aber auch im Umfeld davon, gewerbliche Betriebe, v.a. Bäckereien, Cafés, Gaststätten und kleinere Gewerbebetriebe von bisher unbekannten Einbrechern heimgesucht. Die Täter drangen in den meisten Fällen gewaltsam durch Aufhebeln oder Einschlagen von Fenstern und Türen in die Objekte ein. Anschließend entwendeten sie überwiegend Bargeld in nicht unerheblicher Höhe. Teilweise wurden auch kleinere Tresore, die nicht fest verbaut waren, entwendet bzw. gewaltsam aufgebrochen.
Das Polizeipräsidium Oberbayern Süd rät Gewerbebetriebe daher dringend:

- alle Fenster und Türen zu verschließen
- Kassen sichtbar zu öffnen und Bargeld zu entnehmen
- grundsätzlich kein Bargeld oder sonstige Wertgegenstände im Geschäft zu lassen
- Lichtquellen mit Zeitschaltuhren zu installieren, die Anwesenheit vortäuschen.

Einbrecher sind nicht immer gut ausgerüstete Profis. Oft lassen sie sich durch einfache Sicherungen von ihrem kriminellen Vorhaben abhalten.
Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter www.polizei-beratung.de.

Polizeipräsidium Oberbayern Süd

Ihre Ansprechpartner/innen

Öffnungszeiten der Gemeinde: Montag - Freitag 8 Uhr - 12 Uhr und Donnerstag 15 Uhr - 18 Uhr.
Außerhalb dieser Zeiten stehen wir Ihnen auch gerne zu den behördenüblichen Dienstzeiten telefonisch zur Verfügung.

Rufnummer der Zentrale: 90 61-0, Fax-Nr.: 90 61-33.
Es gelten nach wie vor die Direktdurchwahlen! Durchwahl-Nummer: 9061- und die Nummer der Nebenstelle

Herr Jokisch	Erster Bürgermeister	Zi. 21 OG	Tel.: 08034 / 9061-17	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: matthias.jokisch@brannenburg.de
Herr Dr. Langer	Geschäftsleitung/Hauptverwaltung	Zi. 23 OG	Tel.: 08034 / 9061-17	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: wolfgang.langer@brannenburg.de
Frau Schwab	Vorzimmer Bürgermeister/ Geschäftsleitung	Zi. 22 OG	Tel.: 08034 / 9061-17	Fax: 080 34 / 9061-33 E-Mail: uschi.schwab@brannenburg.de
Frau Spruck	Vorzimmer Bürgermeister/ Geschäftsleitung	Zi. 22 OG	Tel.: 08034 / 9061-30	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: elke.spruck@brannenburg.de
Herr Dachauer	Standesamt/Passamt/Sozialamt/ Rentenanträge	Zi. 2 EG	Tel.: 08034 / 9061-26	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: standesamt@brannenburg.de
Frau Zaißerer/ Frau Binder	Einwohnermelde-, Gewerbe-, Fundamt, öffentl. Sicherheit und Ordnung	Zi. 1 EG	Tel.: 08034 / 9061-27	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: ewo@brannenburg.de
Herr Bauer	Bauamtsleiter, Bauamt, Trinkwasserversorgung	Zi. 5 EG	Tel.: 08034 / 9061-24	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: bert.bauer@brannenburg.de
Herr Lemke-Glashauser	Bauamt	Zi. 6 EG	Tel.: 08034 / 9061-23	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: alexander.lemke-glashauser@brannenburg.de
Herr Grießl	Bauamt/Technik	Zi. 11 EG	Tel.: 08034 / 9061-21	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: franz.griessl@brannenburg.de
Herr Marker	IT-Infrastruktur/Bauamt/Technik	Zi. 24 OG	Tel.: 08034 / 9061-34	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: thomas.marker@brannenburg.de
Frau Berger	Verwaltung IG Tatzelwurmstraße	Zi. 11 EG	Tel.: 08034 / 9061-31	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: angelika.berger@brannenburg.de
Herr Berndl	Kämmerer/Finanzverwaltung, Schulverband	Zi. 19 OG	Tel.: 08034 / 9061-13	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: roland.berndl@brannenburg.de
Frau Baumgartner	Vorzimmer Finanzverwaltung, Schulverband, Feuerwehr, Wendelsteinhalle	Zi. 20 OG	Tel.: 08034 / 9061-14	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: jutta.baumgartner@brannenburg.de
Frau Mayer	Kindergartenrecht, Versicherungswesen	Zi. 27 OG	Tel.: 08034/9061-18	Fax-Nr.: 08034/9061-33 E-Mail: angelika.mayer@brannenburg.de
Herr Moser	Friedhofsverwaltung Liegenschaften der Gemeinde	Zi. 28 OG	Tel.: 08034/9061-19	Fax-Nr.: 08034/9061-33 E-Mail: klaus.moser@brannenburg.de
Frau Gasteiger	Steueramt, Müllabfuhr, Wertstoffhof	Zi. 18 OG	Tel.: 08034 / 9061-12	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: hildegard.gasteiger@brannenburg.de
Frau Hackl	Kassenleiterin, Kasse	Zi. 17 OG	Tel.: 08034 / 9061-10	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: birgit.hackl@brannenburg.de
Frau Funk	Kasse, Buchhaltung	Zi. 17 OG	Tel.: 08034 / 9061-11	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: viola.funk@brannenburg.de
Frau Luneburg	Leiterin der Volkshochschule, im Gebäude der Tourist-Info	Rosenheimer Str. 5	Tel.: 08034 / 3868	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: info@vhs-brannenburg.de
Frau Irlbeck	Volkshochschule im Gebäude der Tourist-Info	Rosenheimer Str. 5	Tel.: 08034 / 3868	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: annalena.irlbeck@vhs-brannenburg.de
Frau Reichl	Volkshochschule im Gebäude der Tourist-Info	Rosenheimer Str. 5	Tel.: 08034 / 3868	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: verena.reichl@vhs-brannenburg.de

Leben mit Handicap - Sprechzeiten im Rathaus

Sabine Hauser, Behindertenbeauftragte der Gemeinde, bietet ab sofort einmal im Monat Beratungsgespräche an. Das Leben mit einem Handicap kann ganz verschiedene Facetten haben. Mancher ist selbst betroffen, andere kümmern sich um Angehörige, Nachbarn, Freunde. Dabei tauchen im Alltag viele Fragen auf, z. B. zu Themen wie Wohnen, Mobilität, Kultur und Freizeit. Die Beratungsgespräche finden im Rathaus in Zimmer 26, OG, statt!
Termine sind immer Donnerstag, einmal im Monat: 27.4.; 18.5.; 22.6.; 13.7. jeweils von 15 bis 17 Uhr.
Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung spätestens am Vortag bei Elke Spruck, Tel. 08034-906130.

Dabei sein.

Umweltschonend und schadstoffarm.
Gut für Mensch, Natur und Luft.

INNergie
Energie von hier.

INNergie GmbH • Bayerstraße 5 • 83022 Rosenheim • 0 80 31/3 65 26 26 • www.inn-ergie.de

ABFALLWIRTSCHAFT
Tonnenleerung:

Die Mülltonnen werden am
Donnerstag, den 6. April
Donnerstag, den 20. April
Donnerstag, den 4. Mai
Donnerstag, den 18. Mai und am
Donnerstag, den 1. Juni geleert.

Die Abfuhr der Müllgroßbehälter 1100 l erfolgt (abweichend von den Leerungstagen am Donnerstag) am Freitag, den 21. April, Freitag, den 5. Mai und am Freitag den 26. Mai 2017.

Wir bitten um Beachtung!
Das Landratsamt Rosenheim hat uns informiert, dass die Müllgefäße jeweils am Abfuhrtag ab 6 Uhr bereit gestellt sein müssen!

Abfuhrplan der „Blauen Tonne":

Remondis	Chiemgau-Recycling
Donnerstag, den 20. April	Freitag, den 21. April
Mittwoch, den 17. Mai	Donnerstag, den 18. Mai
Mittwoch, den 14. Juni	Freitag, den 16. Juni

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes:

Montag, Mittwoch und Freitag
nachmittags jeweils von 14 Uhr – 18 Uhr
sowie an den Samstagen von 9 Uhr – 12 Uhr.

Neu am Wertstoffhof:
Windelcontainer für die kostenlose Entsorgung von Windeln

Änderungen vorbehalten!

Ihr Meisterbetrieb
für Maler- und Tapezierarbeiten
Dieter Kimmel
Klosterweg 1
83126 Flintsbach
0177.2532253 / 08034.6368466
www.malermeister-kimmel.de

Die **Gemeinde Brannenburg** (ca. 6.000 Einwohner),
Landkreis Rosenheim,
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

für das Bauamt
in Vollzeit

eine Sachbearbeiterin/einen Sachbearbeiter
mit einem abgeschlossenen Angestelltenlehrgang I (AL I) oder mit einer Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten (VFA-K)
oder
eine Beamtin/einen Beamten der 2. Qualifikationsebene
(ehemals mittlerer nichttechnischer Verwaltungsdienst) der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen.

Der Aufgabenbereich umfasst allgemeine Bauverwaltungsangelegenheiten sowie den gemeindlichen Hoch- und Tiefbau.
Die Bezahlung richtet sich nach den einschlägigen Bestimmungen des Besoldungsrechtes oder des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).
Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis **Donnerstag, den 27. April 2017**
an die **Gemeinde Brannenburg, Schulweg 2, 83098 Brannenburg, E-Mail: gemeinde@brannenburg.de.**
Fragen beantwortet Ihnen gerne die Gemeindeverwaltung unter der Telefon-Nummer 08034/9061-30.

Die **Gemeinde Brannenburg** (ca. 6.000 Einwohner),
Landkreis Rosenheim,
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine Raumpflegerin /einen Raumpfleger
in Teilzeit (ca. 10 Stunden wöchentlich)
für verschiedene Gebäude bzw. Räumlichkeiten. Die Eingruppierung richtet sich nach den einschlägigen Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).
Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis

Donnerstag, den 27. April 2017
an die **Gemeinde Brannenburg, Schulweg 2, 83098 Brannenburg, E-Mail: gemeinde@brannenburg.de.**
Fragen beantwortet Ihnen gerne die Gemeindeverwaltung unter der Telefon-Nummer 08034/9061-30.

Wahlhelfer/innen gesucht

Für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am Sonntag, den 24. September 2017 sucht die Gemeinde Brannenburg Wahlhelfer/innen. Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bis Freitag, den 5. Mai 2017, Zimmer Nr. 22, OG, oder im Vorzimmer unter der Telefonnummer 08034/9061-17 sowie auch per e-mail an uschi.schwab@brannenburg.de.

Patenprojekt „Jugend in Arbeit" sucht engagierte Bürger in der Gemeinde

Das Ehrenamtsprojekt „Jugend in Arbeit" gibt es seit 2007 im Landkreis Rosenheim.
Träger des Projektes ist die Aktion für das Leben e.V. beim Landratsamt Rosenheim. Finanziert wird das Ehrenamtsprojekt vom Landratsamt Rosenheim, dem Jobcenter des Landkreises Rosenheim, der Stiftung „Zukunft" bei der Sparkasse Rosenheim und auch die Gemeinden unterstützen uns mit ihren Spenden. Mit der Umsetzung des Projektes ist die Junge Arbeit Rosenheim beauftragt.
Aktuell haben wir ca. 200 ehrenamtliche Bürgerinnen/ Bürger in unserem Projekt, die Jugendliche der Mittelschulen unseres Landkreises Rosenheim im Rahmen der Berufsvorbereitung begleiten. Die Paten unterstützen die Jugendlichen beim Lernen, helfen bei der Praktikums- und Ausbildungsstellensuche und sind Ansprechpartner für die Jugendlichen. Sie reden mit den Jugendlichen über ihre Chancen und Möglichkeiten.
Wir möchten das Patenprojekt im Mittelschulbereich Brannenburg ausbauen, weil der Bedarf an Jugendlichen, die gern durch einen ehrenamtlichen Paten begleitet werden möchten, höher ist als die Anzahl der Ehrenamtlichen. Wir suchen deshalb engagierte Bürger in den Gemeinden Brannenburg, Flintsbach und Nußdorf, die sich vorstellen können, eine/n Jugendliche/n aus dem Gemeindebereich zu begleiten. Meist treffen sich die Paten mit ihrem Patenkind 1x wöchentlich und beide entscheiden, wie die Patenschaft gestaltet wird. Ein Teil der Patengruppe Brannenburg und Kooperationspartner.
Als Pate erhalten Sie regelmäßige Schulungen und Fortbildungen. Es finden interessante Betriebsbesichtigungen und 3-4x jährlich Patentreffen zum gemeinsamen Austausch statt und ich als Projektleiterin stehe Ihnen jederzeit als Ansprechpartnerin zur Verfügung.
Es wäre toll, wenn wir Sie für unser Projekt gewinnen können und wenn Sie Interesse an diesem Ehrenamt haben!
Aktuell haben wir in der Patengruppe Brannenburg neun engagierte ehrenamtliche Paten. Koordinator der Patengruppe ist Herr Georg Krämer (Tel.: 08034/705974).
Die Mittel- und Realschule Brannenburg signalisieren die Nachfrage von mehreren Jugendlichen, die gern einen ehrenamtlichen Paten möchten, der sie unterstützt.
Wir suchen deshalb engagierte Menschen aus den Gemeinden Brannenburg, Flintsbach und Nußdorf die einen Jugendlichen begleiten möchten. Wer Interesse an diesem Ehrenamt hat, kann sich gern bei Herrn Krämer melden.
Ansprechpartner ist ebenfalls:
Frau Kerstin Stock, Projektleiterin des Patenprojektes
Simsseestr. 8, 83022 Rosenheim, Tel.: 08031/ 589640-4 oder 0
ks@junge-arbeit-rosenheim.de
Projektleiterin Kerstin Stock Georg Krämer, Koordinator

Ein Teil der Patengruppe Brannenburg und Kooperationspartner

Nachruf für H. H. Pfarrer i.R. Lorenz Stadler

„Griaß Di Gott Herr Pfarrer" war es fast jeden Tag zu hören, wenn Pfarrer Lorenz Stadler wieder einmal in vollem Karacho mit seinem Drahtesel über den Kirchplatz in Brannenburg fegte. In gewohntem Outfit, der blauen „Arbeiter-Latzhose", kam er fast tagtäglich von „seiner Baustelle" Schwarzlack herunter. 1982 als Pfarrer in Brannenburg Mariä Himmelfahrt installiert, war es ihm von Anfang an eine Herzensangelegenheit die Wallfahrtskirche Schwarzlack wieder in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Fast jeden Tag war er in der Restaurierungsphase von 1985 – 1988 persönlich auf der Baustelle anwesend und legte immer wieder selbst Hand an, wo er mit seinem handwerklichen Können zum Gelingen beitragen konnte. Nach der gelungenen Restaurierung hat er sich in mühsamer Kleinstarbeit daran gemacht einen Kirchenführer für seine Schwarzlack-Kirche zu konzipieren und mit der Fotokamera alles genau im Bild zu dokumentieren, was in diesem Kleinod des Inntals sehens- und erwähnenswert ist. So hat er für die Nachwelt ein bleibendes Dokument in Bild und Schrift erstellt, das vielen Gläubigen und Kunstinteressierten unentbehrlich geworden ist: „In der Reihe vieler landschaftlicher und kultureller Kostbarkeiten im Inntal bietet Schwarzlack mit seiner Kirche und dem Gasthaus dahinter ein leicht erreichbares und lohnendes Ziel – dem Ruhe und Stille suchenden Wanderer in einer schönen Bergwelt – wie ebenso dem Liebhaber gastronomischer Genüsse in einer gemütlichen Wirtsstube. Vor allem aber ladet Schwarzlack immer wieder ein – die Freunde sakraler Kunst und den gläubig frommen Wallfahrer, die im stillen Gebet Kraft und Anregung suchen für ihr oft recht turbulentes Leben im Alltag" schreibt Pfarrer Lorenz Stadler in seinem Schlusswort.

Am 29. Juni 1951 in Freising zum Priester geweiht war Pfarrer Lorenz Stadler Kurskollege von Kardinal Ratzinger, dem späteren Papst Benedikt XVI., sowie von Weihbischof Franz Schwarzenböck. Sein priesterliches Schaffen begann als Kooperator in Wolfersdorf, Kiefersfelden und Oberdorfen. Als Dekanatsjugendseelsorger wirkte er im Dekanat Dorfen über 20 Jahre lang. Nach seiner Kuratszeit in Watzling (1980 bis 1982) war er von 1982 bis 1993 Pfarrer in Brannenburg Mariä Himmelfahrt. In der Pfarrei Brannenburg lagen ihm die Wallfahrtskirche Schwarzlack sowie Deutschlands höchstgelegene Kirche auf dem Wendelstein besonders am Herzen. Auch für die Wendelsteinkirche verfasste er den Kirchenführer „Die Bergkirche auf dem Wendelstein". Es war ihm ein besonderes Anliegen die Sonntags-Gottesdienste in der Wendelsteinkirche immer selbst zu zelebrieren, da sie ja zu „seiner" Pfarrei Brannenburg gehörte.

Seinen Lebensabend verbrachte er auf persönlichen Wunsch im Caritas-Altenheim in Mühlbach, wo er 2011 noch sein diamantenes Priesterjubiläum mit dem Brannenburger Kirchenchor feiern konnte. Durch die fürsorgliche Betreuung im Altenheim und der Familie Urscher, sowie Sabine Kreckl aus Oberaudorf konnte er ein gesegnetes Alter von 91 Jahren erreichen. Das Requiem in der Pfarrkirche Oberaudorf feierten Prälat Josef Obermeier, Dekan Helmut Kraus und sein ehemaliger Kurskollege Pfarrer Schweiger, anschließend fand die Beerdigung im Pfarrfriedhof Oberaudorf statt.

Text: Josef Kaffl/Johann Weiß
Foto: R. E., H. H. Pfarrer i.R. Lorenz Stadler

Nachruf

Die Gemeinde Brannenburg trauert um

Herrn
Anton Limmer

Herr Limmer war in der Zeit von 1966 bis 1971 Gemeinderat in der Gemeinde Degerndorf a. Inn und nach der Gebietsreform von 1971 bis 1972 Gemeinderat in der neuen Gemeinde Brannenburg.
Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.
Wir werden ihn nicht vergessen und ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.
Im Namen der Gemeinde Brannenburg,
des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung
Matthias Jokisch, Erster Bürgermeister

Staatspreis der Regierung von Oberbayern

Frau Marina Fuchs aus Brannenburg absolvierte ihre Ausbildung zur Industriekauffrau und Frau Sabrina Ascher, ebenfalls aus Brannenburg, absolvierte ihre Ausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten; beide wurden Dank ihrer herausragenden Prüfungsergebnisse mit dem Staatspreis der Regierung von Oberbayern ausgezeichnet. Erster Bürgermeister Matthias Jokisch gratulierte Frau Fuchs (im Bild rechts) und Frau Ascher (im Bild links) jeweils mit einem Blumenstrauß, verbunden mit den besten Wünschen für die weitere Zukunft.

Glückwünsche
Wir gratulieren den Jubilaren

im Februar 2017

Matthesius Ingeborg	80. Geb.
Bartsch Norbert	80. Geb.
Rübsamen Anneliese	80. Geb.
Fuchs Irmgard	80. Geb.
Lavreysen Mathilde	90. Geb.
Lederer Mathias	94. Geb.
Weißenberger Edmund	94. Geb.
Köstler Elisabeth	98. Geb.

und im März 2017

Kirsch Renate	80. Geb.
Maier Else	80. Geb.
von Holten Veronika	90. Geb.
Straub Rosamunde	90. Geb.
Schuster Margret	95. Geb.
Lange Maria	103. Geb.

sehr herzlich zum Geburtstag!

Wir möchten Sie an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Jubilare, die ihren 80., 90. und dann jedes weitere Jahr Geburtstag feiern und eine Bekanntgabe in den Brannenburger Gemeindenachrichten nicht wünschen, uns dies **drei Monate vorher** im Rathaus, Zimmer Nr. 22 oder unter der Telefon-Nr. 9061-17 mitteilen können.

Neues aus dem Integrationshort St. Raphael

Das erste Schulhalbjahr liegt hinter uns - „wow" - die Halbjahresnoten sind geschafft!
Die Schulkinder des Integrationshortes haben am „Unsinnigen Donnerstag" und „Rußigen Freitag" den Hort in eine Partymeile verwandelt. Wir haben die beiden Tage mit Musik, Tanz und viel Spaß verbracht. Die Kinder und Jugendlichen waren mit Eifer dabei Kindercocktails zu mixen. Leckere Süßigkeiten und Knabbereien gab es auch dazu.
An drei Ferientagen konnten die Kinder und Jugendlichen mit viel Spaß und Begeisterung im Schwimmbad „Innsola", beim „Wohlfühltag" in der Einrichtung wie auch beim Schlittschuhlaufen in Kufstein, ihre Faschingsferien genießen. Sie sehen schon mit Freude den Aktivitäten der Osterferien entgegen.
Ein besonderes Ferienhighlight ist die Fahrt in die Jugendherberge nach Eichstätt, in den Pfingstferien.
Seit einiger Zeit können die Kinder und Jugendlichen, in unserer Werkstatt mit Heinz dem „Schreiner" sägen, bohren, hämmern, leimen – wobei tolle Sachen entstehen, wie z.B. eine Werkzeugkiste oder Hampeleule entstehen. Christa unsere Künstlerin ist fast jeden Dienstag im Werkraum und töpfert der Jahreszeit entsprechende Kunstwerke.
Auf diesem Weg möchten wir unseren sehr engagierten ehrenamtlichen Helfern ein großes Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz sagen.
Seit März kommt an drei Nachmittagen ein an unserem Hortalltag interessierter Praktikant aus Nigeria. Er möchte seine Sprache verbessern, helfend und unterstützen da sein. Unsere Einrichtung ist offen für junge Menschen, die sich für soziale Berufe interessieren.

Text: Gisela Wimmer

Neues aus dem Kinderhaus St. Sebastian „Die Tatzis"

Die Kindergarten- und Schulkinder unseres Kinderhauses entschieden sich in diesem Jahr für das Faschingsmotto **„Im wilden Westen"**.
Während der gesamten Faschingszeit wurde emsig gebastelt und dekoriert. Es entstanden kleine Indianer aus Filtertüten, kunstvolle Traumfänger aus Naturmaterial, auch wurden selbstgebackene Amerikaner als Indianerköpfe geschmückt. Die Fenster zierten Tipis, Federn Marterpfahl, Pfeil und Bogen und vieles mehr.

Spannend fanden die Kinder die Lebensweise der Indianer, ihre wertschätzende Art der Natur und den Tieren zu begegnen, die Kunst, Werkzeuge und tönerne Gebrauchsgegenstände, sowie Zierrat zu fertigen. Mit Liedern, Tanz und Mitmach-Spielen feierten wir am 22.2.17 eine themenbezogene Faschingsparty mit reichhaltigem Buffet, das von den Eltern gespendet wurde.
Am 23.2. wurde die Faschingsparty vielfältiger, da nun alle Kostüme von Elfe bis Drache vertreten waren.

Wir bedanken uns sehr herzlich für die Einladung der Maria-Caspar-Filser-Schule zum Auftritt des Flintsbacher Prinzenpaares mit ihrer Garde. Es war ein schönes Erlebnis für die Kinder.
Sehr herzlich bedanken wir uns bei Familie Weismann für den gespendeten Ausflug am 24.2. für alle Kindergartenkinder des Kindergartenvereines Degerndorf/Brannenburg e.V.!

Sie alle freuten sich schon auf die Busfahrt nach Rosenheim ins Kultur- und Kongresszentrum, denn dort erwartete sie eine Theatergruppe mit einem Stück über die Erlebnisse des allseits beliebten „Feuerwehrmann Sam".
Im Kuko trafen wir dann die Schulkinder der Maria-Caspar-Filser-Schule, die ebenfalls begeistert am Nachmittag in der Schulkindbetreuung (der "Mitti") in unserer Einrichtung und im Integrationshort St. Raphael berichteten. Seit dieser Theaterfahrt tragen die Kinder die warmen Mützen mit dem Aufdruck des „Feuerwehrmann Sam", ebenfalls ein Geschenk der Familie Weismann für jedes Kind.
Ganz lieben Dank an unseren Elternbeirat und alle fleißigen Helfer für ihr großes Engagement beim Kinderfasching in der Wendelsteinhalle.
Am 2.3. waren die Vorschüler unseres Hauses sehr aufgeregt, denn wir erwarteten Herrn Weigelt von der Polizeiinspektion Brannenburg. Mit ihm durften die Kinder im Rahmen der Verkehrserziehung den Weg zur Schule gehen, die gesamte Polizeiinspektion in Augenschein nehmen (besonders interessant war die Gefängniszelle!!!). Eifrig berichteten die Kinder von den Polizeifahrzeugen und schürten bei den kleineren Kindern schon die Vorfreude auf diese Einheit im kommenden Kindergartenjahr.
Nach der Schulhausralley am 9.3., bei der die künftigen Erstklässler das Schulgebäude, Klassenzimmer und einige Lehrkräfte kennenlernen durften, haben sich Aufregung, Neugierde und Fragen in freudige Erwartung gewandelt. Alle unsere Vorschüler fühlen sich schon jetzt fast als „richtige Schulkinder" und warten auf den Tag der Schuleinschreibung.
Die ersten warmen Sonnenstrahlen haben die Kinder und das gesamte Team auf den Frühling eingestimmt und nun tragen wir schöne Bastelideen, Lieder und Geschichten, auch im Hinblick auf Ostern zusammen.
Das Jahresthema „Kunst" zieht sich wie ein roter Faden durch all unsere Themenkreise. Mit vielfältigen Materialien und künstlerischem Engagement fertigen alle Kinderhauskinder im Hinblick auf die bevorstehende Kunstausstellung, am 30.Juni 2017, in den Räumen der Künstlerkolonie Brannenburg, verschiedenste Werke an. An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich bei den Mitgliedern der Künstlerkolonie für die Bereitstellung der Räumlichkeiten bedanken!

Ihr Kinderhausteam

Neues aus dem montessori Kinderhaus Inntal

Die Faschingszeit ist nun vorüber, kräftig haben wir gefeiert, uns verkleidet, geschminkt, getanzt, dekoriert und vieles mehr... Mit dem Ende dieser „Jahreszeit" kommt nun auch endlich der heiß ersehnte Frühling in seinen Anfangszügen vorbei. Die ersten warmen, sonnendurchfluteten Tage haben wir in vollen Zügen in unserem Garten, oder unterwegs genossen...

Da wir das Glück hatten ein kleines Waldstück zu finden, sind wir nun auch in regelmäßigen Abständen dort. Genießen vor Ort unsere Brotzeit, klettern, kraxeln, balancieren, bauen und spielen im Wald, und gehen dann, pünktlich zum Mittagessen, das unsere hauseigene Köchin ja jeden Tag frisch für uns kocht, wieder zurück. Hierfür möchten wir uns nochmal ganz herzlich bei Familie Buchberger bedanken, die uns diese schönen, erlebnisreichen Stunden im Wald ermöglichen.

Ein weiterer **Dank gilt Familie Weißmann** von der Firma OELCHECK, die uns auch in diesem Jahr ins Theater nach Rosenheim einluden.

Neben vielen Aktivitäten wie den Bewegungsbaustellen nach Hengstenberg, unseren Malspielraum, alltäglichem wie gemeinsam kochen und backen, Projekttagen, liegt uns die Montessori Arbeit sehr am Herzen. Ein kleiner Einblick in die tägliche Montessori Arbeit sollen ihnen unsere Bilder geben... Diese sprechen oftmals mehr wie Worte...

Vom Rückblick in die Zukunft...

Im kommenden Kinderhausjahr ab September 2017 wird es viel Neues geben. Zum Beispiel eröffnen wir eine weitere Kindergartengruppe, und für alle die, denen der Kindergarten noch ein bißchen zuviel, und die Krippe ein bisschen zu wenig ist, gibt es unsere altersgemischte Gruppe, die für all die Kinder gedacht ist, denen eine Übergangszeit noch gut tut. Es sind weniger Kinder als im Kindergarten, jedoch mehr als in der Krippe, es gibt gezieltere Angebote, es wird wöchentlich gemeinsam gekocht, die Bücherei besucht und vieles mehr...

Genaueres über all das erfahren sie an unserem **Tag der offenen Tür, der am Samstag, den 1. April von 9 - 14 Uhr** stattfindet.

Gerne können Sie sich an diesem Tag ein genaueres Bild unserer Einrichtung machen, vieles über die Rahmenbedingungen erfahren (lange Öffnungszeiten, flexible Buchungszeiten, Wochenendgruppen...), die Köstlichkeiten unserer Köchin probieren, Montessori-, Pikler- und Hengstenberg-Material kennenlernen und ausprobieren, und all die Fragen klären, die Sie uns gerne stellen möchten.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder.

Herzliche Grüße aus dem Kinderhaus und einen schönen Start in den Frühling!

Text: Katja Wittek

Neue Kurse und Vorträge der VHS Brannenburg

Viel Neues zu entdecken, zu lernen und zu erfahren gibt es ab April in der VHS Brannenburg.

Ernährung/Kochen

Jetzt im Frühling ist ein idealer Zeitpunkt, die Kräuter unserer Gegend kennen zu lernen, zum Beispiel beim Seminar Männer Heilkräuter am Montag, 3. April in der Leo-von-Welden-Schule Bad Feilnbach, und im Workshop „Der Löwenzahn und die Kraft der Bitterstoffe" am Dienstag, 30. Mai, ebenfalls in der Leo-von-Welden-Schule, Bad Feilnbach. Wie man mit der Heilküche nach der chinesischen Ernährungslehre - bei uns als Fünf-Elemente-Küche bekannt - Lebensenergie tanken kann, lernt man im Vortrag „Aus dem Bauch heraus zufrieden" von TCM Ernährungsexpertin Brigitte Schuller am Donnerstag, 22. Juni in der Brannenburger Tourist-Info. Praktisch umgesetzt wird dieses Wissen dann im Kochkurs „Die Harmonie im Kochtopf!" am Freitag, 30. Juni in der Mittelschule Brannenburg. Mehr ums gegenseitige Kennenlernen am Kochtopf geht es bereits am Freitag, 28. April, beim Kulturenkochtreff (ebenfalls in der Mittelschule Brannenburg). An vier Abenden (28.4.,5.5.,19.5.,26.5.) lernen die Teilnehmer landestypische Gerichte der Herkunftsländer von Flüchtlingen kennen und kochen auch eigene Spezialitäten.

Fitness

Alle, die sich „sommerfit" machen möchten, empfiehlt sich die Streetstepper-Tour von Martin Anzinger. Der Streetstepper ist die Alternative zum Fahrrad, insbesondere bei Rückenschmerzen und Gelenkproblemen. An vier Terminen (30.4., 21.5., 29.6., 27.7.) wird gemeinsam in Au bei Bad Feilnbach trainiert.

Kultur

Das Inntal aus einer neuen, künstlerischen Perspektive kennenlernen kann man am 18. Mai beim Vortrag „Auf den Spuren der Maler des 19. Jahrhunderts im oberen bayerischen Inntal" im Rathaus Kolbermoor. Diesem Vortrag schließen sich der Kulturspaziergang Brannenburg am 19. Mai und der Kulturspaziergang Bad Feilnbach am 21. Mai an, bei denen Einblicke in die Geschichte und den künstlerischen Reichtum der beiden Gemeinde vermittelt werden.

Handarbeit/Werken

Ihr eigenes Gold- oder Silber-Schmuckstück schmieden (29. April, Atelier Villa Waldeck 2 ½, St. Margarethen), ein eigenes Schulter- oder Halstuch entwerfen (5. Mai, Alte Kunstschmiede der Künstlerkolonie) oder verschiedene Maltechniken kennen lernen und weiter entwickeln (Lockeres Aquarellmalen am Vormittag ab 21. Juni und Malen mit Acrylfarben ab 3. Juli, beide im ehem. Polizeigebäude neben der Wendelsteinhalle).

Vorträge

Wie man mit seinem Inneren Kind seine ganze erwachsene Kraft entwickeln kann, das erfährt man im Vortrag „Kraftquelle Inneres Kind" mit anschließender Mediation (Mittwoch, 26. April, Tourist-Info). Eine andere Quelle des Lebens, die Ozeane, hat der Mensch in nur wenigen Jahrzehnten aus dem Gleichgewicht gebracht: U.a. sind sie zunehmend bedroht durch Plastikmüll. Die Meeresbiologin Julia Hager klärt auf in ihrem Vortrag „Plastikmüll in den Ozeanen - sind wir betroffen?" am Mittwoch, 26. April, im Rathaus Bad Feilnbach.

Neue Mitarbeiterinnen in der VHS Brannenburg

Seit März gibt es zwei neue Ansprechpartnerinnen in der VHS Brannenburg: Annalena Irlbeck (links) und Verena Reichl helfen jetzt bei Organisation und Planung der VHS-Kurse.

Neues aus dem Kindergarten St. Johannes

Winterfreuden im Kindergarten

Mit dem neuen Jahr ist auch der Schnee eingetroffen, auf den die Kinder schon so sehnlichst gewartet hatten.

„Da hält es keinen mehr im Haus, wir laufen in den Schnee hinaus"! heißt es in einem Lied und auch die Kinder waren nicht mehr zu halten. Mit Schneeschaufeln wurden Bahnen geschoben. Es wurden Schneemänner und Schneehäuser gebaut und die Kinder lagen oft als „Schneeengel" im weichen Schnee. Natürlich kamen auch die Schneerutscherl zum Einsatz. Unermüdlich stapften die Kinder den kleinen Hang im Garten hinauf und sausten voll Vergnügen den Hang hinunter. Viel Mut erforderte es, die Sprungschanze zu überwinden. Auch die Schneehügel in der Nachbarschaft wurden von den Kindern in dieser schneereichen Zeit bespielt.

Kindergartenfasching in der Wendelsteinhalle

Am Freitag, den 27.1.17 war es wieder soweit. Alle Kindergartenkinder waren mit ihren Familien eingeladen, den Kinderfasching in der Wendelsteinhalle zu besuchen. Während Peter Zaggl für die kindgerechte musikalische Unterhaltung sorgte, bot der Elternbeirat vom Kindergarten St. Sebastian Spielstationen an. Die erworbenen Preise für das Mitmachen bei den Spielen sorgten bei vielen Kindern für leuchtende Augen. Das Personal des Kindergartens St. Michael zeigte sich für die Tanzspiele auf der Bühne verantwortlich. Die zwei Vorstellungen des Kasperltheaters „Faschingsfest in Kasperhausen" waren jedesmal sehr gut besucht. Das Personal des Kindergartens St. Johannes war in diesem Jahr in die Rollen von Kasperl, Gretel, Räuber und Polizist geschlüpft, um die Kinder zu erfreuen. Die zwei Tanzgruppen aus Neubeuern unter der Leitung von Sybille Eid-Altmann konnten mit ihren Darbietungen Klein und Groß begeistern.

Wir bedanken uns bei Allen, die zum tollen Gelingen des Kinderfaschings beigetragen haben, vor allem beim Elternbeirat der Kindergärten, die sich an diesem Tag um das leibliche Wohl gekümmert hatten.

Fasching im Kindergarten St. Johannes

Unter dem Motto „Maskenball" konnten alle Kindergartenkinder am Donnerstag, den 23.2.17 verkleidet im Kostüm ihrer Wahl im Kindergarten erscheinen. Nach der Begrüßung und der Verteilung der Faschingsorden, konnten die Kinder an lustigen Wettspielen teilnehmen, die Ausdauer, Geschicklichkeit und Mut erforderten. Nach einem leckeren Buffet, das mit Hilfe der Eltern, die die Zutaten mitbrachten, zusammengestellt wurde, konnten die Kinder dann bei ausgelassener Stimmung an den Faschingstänzen in der Halle teilnehmen oder wer es lieber ruhiger haben wollte, im Gruppenraum spielen. Mit einem spannenden Kasperltheater, welches vom Kindergartenpersonal dargestellt wurde, ging dieser lustige Faschingstag zu Ende.

Texte: Brunhilde Baumbach

Neues aus dem Kindergarten St. Michael

Rückblick auf die närrische Zeit

Viel Spaß hatten unsere Jungs und Mädls bei unserer alljährlichen Pyjamaparty, zu der alle Kinder und Erwachsenen im Schlafanzug in die Kita kamen und Fasching feierten. Verrückt, lustig und bunt ging es auch beim freien Verkleiden am unsinnigen Donnerstag zu. Den diesjährigen Fasching rundete die Theaterfahrt ins Kuko zum „Feuerwehrmann Sam" ab. Das absolute Highlight war jedoch der Auftritt der Flintsbacher Faschingsgilde. Unter dem Motto „Great Britain" verwandelte sich unser Turnraum in eine Faschingshochburg und stand nun unter englischer Regentschaft. Fasziniert beobachteten die Kinder das Prinzenpaar mit Garde und Elferrat und feuerten die Darbietungen lautstark an.

Osterbrunch

Anfang April verbringen wir mit all unseren Familien wieder ein gemütliches Osterfrühstück. Gemeinsam wollen wir am reichhaltigen Buffet einen heiteren und unterhaltsamen Vormittag verleben, der das Zusammengehörigkeitsgefühl in unserem Haus stärkt und auf das nahe Osterfest einstimmt.

Übergang Kita – Schule

Ende März stand für unsere „Wichtel- und Wurzelschüler" (Vorschulkinder) die Schuleinschreibung an. Um den Übergang für die Kinder bestmöglich zu gestalten, kooperieren wir, neben der altershomogenen Förderung, mit der Maria-Caspar-Filser-Grundschule. Im Rahmen der sogenannten „Bif-Stunden", lernen die Jungs und Mädls ihr neues Umfeld durch eine Schulhausrallye kennen. Ab Mai werden sie dann einige Unterrichtsstunden erleben und erste „Schulluft" schnuppern. Große Aufregung herrscht dann bei der Vorschulübernachtung im Kindergarten und der Schulprojektwoche, bei der sie auf den neuen Lebensabschnitt vorbereitet werden.

Spende von den Wagnbauern

Über eine Spende von den Wagnbauern Degerndorf durften sich alle Kinder vom Kindergartenverein freuen. In der Kita St. Michael wurden davon Ostheimer Holzfiguren (Wildtiere und Bauernhoftiere) angeschafft, für die sich die Jungs und Mädls täglich begeistern. Vielen Dank für euer Engagement!

Neues didaktisches Spielmaterial

Ein großes Dankeschön gilt abschließend unserem engagierten Elternbeirat, der durch viele Aktionen den Kauf von neuen, didaktischem Spielmaterial ermöglichte. Die Kinder sind von den Polydronmagneten, dem Autoteppich, dem Erweiterungsset der Kugelbahn, dem Kastanienbad für unsere Krippenkinder und den Holzbausystemen sehr begeistert.

Neues aus der Kinderkrippe St. Michael

„Wege entstehen durch Gehen" – deswegen möchten wir auch den Krippenkindern alle Bildungsbereiche unserer Kita öffnen. Seit Februar treffen sich nun auch die „kleinen Strolche" mit den Kindergartenkindern montags zum Musikkreis in der „Schatzinsel" (Mehrzweckraum). Das gemeinsame Musizieren mit Gitarre und Orffinstrumenten ist für die Kinder ein beliebtes Ritual zum Wochenstart geworden. Seit dem Frühjahr lädt auch der gemeinsame Waldtag die 1-3 Jährigen zum Experimentieren und Forschen ein.

Text und Foto: Team St. Michael

Tag der offenen Tür

Kindergartenverein Degerndorf/ Brannenburg

Samstag, 01. April 2017

Anmeldung: Dienstag, 04. April für alle Kinder im Kindergarten St. Johannes

Anmeldelisten hängen in allen Kitas aus

www.kindergarten-brannenburg.de

Der Kleine Lieblingsladen feiert Geburtstag

Seit nunmehr drei Jahren gibt es den Kleinen Lieblingsladen in Kiefersfelden, Schwaighoferweg 10. Mit viel Liebe zum Detail wird der Laden je nach Jahreszeit dekoriert und gestaltet, man spürt das hier ganz viel Herzblut und Leidenschaft dahintersteckt. Sie finden im Kleinen Lieblingsladen trendige Tücher, lässige Ledertaschen, eine geschmackvolle Auswahl an Schmuck sowie viel schönes für Haus und Garten. Ebenso süße Geschenkideen für unsere Kleinsten. Dazu persönliche und kompetente Beratung, die bereits sehr viele Stammkunden zu schätzen wissen. Lassen auch Sie sich von unserem Angebot inspirieren – wir freuen uns, Sie an folgenden Tagen begrüßen zu dürfen: jeden Mittwoch und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr, Freitags von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 13 Uhr.

Nach vorheriger telefonischer Absprache ist das Team vom Kleinen Lieblingsladen auch gerne außerhalb der Öffnungszeiten für Sie da.

3 Jahresfeier am 5.5. und 6.5.2017

Herzlich einladen möchten wir alle Kunden und Freunde zu unserer 3 Jahresfeier am: Freitag den 5.5. von 10 bis 20 Uhr
Samstag den 6.5. von 10 bis 16 Uhr.

An beiden Tagen findet eine Präsentation einer Salzburger Schmuckdesignerin statt und die Firma „die Olive & mehr" bietet erstklassiges kretisches Olivenöl an. Nicht vergessen: am 14 Mai ist Muttertag!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Text: Christine Hufnagel

PRECHTL
Hier geht's mir gut

Bad Aibling Ebersberger Str. 1
Brannenburg Nußdorfer Str. 33
Raubling Friedrich-Fuckel-Str. 1

Finde uns auf facebook www.prechtl.de

Liebe Seniorinnen und Senioren,

stellen Sie sich - inhaltlich abgewandelt - folgende Situation vor: Anruf beim Seniorenbeauftragten im Winter: „Hallo, ich bin allein und nicht immer in meinem Haus. Wer kann mir beim Schneeräumen helfen?" Meine Antwort: „Ein Hausmeisterservice". „Hab ich schon probiert, bin nicht ganz zufrieden, ist mir zu teuer..."
Meine Antwort: „Haben Sie es schon beim Christlichen Sozialwerk probiert? – Nein. – Gut, dann erkundige ich mich dort für Sie und frage in meinem Bekanntenkreis nach Lösungen".
Leider konnte ich dem Senioren keine befriedigende Auskunft geben, denn das Christliche Sozialwerk vermittelt aus Haftungsgründen solche Hilfestellungen nicht – und im Bekanntenkreis war auch kein Rat. Wie können wir es schaffen, unsere zunehmend betagter und hilfsbedürftiger werdenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern im Alltag mitmenschlich zu unterstützen, besonders wenn die Kinder weit weg sind oder man allein im „Ruhesitz" lebt?
Eine Idee: den Raum so aufteilen, dass noch wer einziehen kann, und Hilfe möglich wird, oder die IDEE: ein ehrenamtlicher HELFERKREIS! Hier könnten sich hilfsbereite Bürgerinnen und Bürger mit ihrem Einsatzfeld melden - und eben auch Hilfesuchende. Ein gemeinnütziger Verein könnte das koordinieren und die jeweiligen Daten vertrauensvoll vermitteln, wie es das in vielen anderen Kommunen schon gibt. Es hilft natürlich nichts, nur zu fordern und auf die Leistungen der Öffentlichkeit zu warten, damit andere das eigene Problem „auf die Reihe kriegen":
Auch eine freundliche, wertschätzende Haltung ist wichtig, wenn man sich der eigenen Hilfsbedürftigkeit bewusst wird. Das mag nicht immer leicht sein, aber es fördert die Gemeinschaft. Die Erfahrung zeigt: Nehmen und Geben gehören zusammen, statt nur auf kostenlose Nächstenliebe anderer zu warten. Anerkennung ist wichtig.
Auch das rechtzeitige Gespräch mit den Nachbarn hilft oft in Notsituationen weiter: Da heißt es rechtzeitig Kontakt knüpfen:
Denn auch ein Helferkreis hat seine Grenzen!
Deshalb probieren wir es einfach mal, den Ball ins Rollen zu bringen: Wer sich für einen Helferkreis interessiert, möge sich bitte bei Frau Schwab in der Gemeindeverwaltung unter der Tel. Nr. 08034/9061-17 melden, um zu sehen, ob ein Kreis entstehen kann.
PS: • Der neue Windelcontainer steht seit Februar am Wertstoffhof bereit. • Boulespielfreunde aufgepasst: Schnuppertage jeden Montag ab 14 Uhr bei trockenem Wetter am alten Fußballhartplatz (ehem. Margarethenbad/am südlichen Ortsausgang Ecke Kufsteinerstr./Biberstraße), Kugeln sind vorhanden! Bei Fragen bitte Telefon: 08034-1359.

Ihr Seniorenbeauftragter
Ludwig Guggenberger

Uhrmacherwerkstatt
Bernhard Obermair
Uhrmachermeister
Kufsteiner Straße 7
83126 Flintsbach
Telefon: (08034) 70 77 78
Mo-Sa: 9:00-12:00 Uhr
Mo-Fr: 14:30-18:00 Uhr
Uhren, Schmuck, Trachtenschmuck
Reparaturen von Uhren aller Art

Ämterlotsen

Wir helfen bei Behördengängen - ein Projekt von Diakonie und Caritas Rosenheim

Die Ämterlotsen sind keine Rechtsberatung oder Vertretung! Die Ämterlotsen unterliegen der Schweigepflicht.

Was machen Ämterlotsen?

- Ämterlotsen begleiten Betroffene bei ihren Behördengängen, z.B. zum Jobcenter.
- Sie helfen nach Absprache auch bei der Vorbereitung und Antragsstellung.
- Der oder die Ämterlotsin sieht sich als Vermittler/in zwischen den Behördenmitarbeiter(inne)n und den Betroffenen und kann so zu einer entspannteren Gesprächssituation beitragen.

Wir suchen Menschen aus verschiedenen Kultur- und Sprachregionen!

Wie werde ich Ämterlotse?

1. Sie werden auf Ihre Aufgabe vorbereitet und erhalten in monatlichen Gruppenberatungen die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und zur Reflexion.
2. Die Grundschulung hat einen Umfang von 18 Stunden. Die verbindliche Teilnahme ist Voraussetzung, um als Ämterlotse tätig werden zu können.
3. Nach der Ausbildung und dem Abschlussgespräch treffen sich alle Aktiven einmal monatlich zum Erfahrungsaustausch und zur Fort- und Weiterbildung, die Qualität wird gemeinsam weiter entwickelt.

Die Ämterlotsen arbeiten freiwillig und ehrenamtlich. Fahrt- und Telefonkosten werden erstattet. Offener Infoabend am 25.4. um 18.30 Uhr im Bildungswerk.

Anmeldeschluss ist der 27.4.2017.

Wie werden Ämterlotsen vorbereitet?

Zur Orientierung über die Ziele und Inhalte des Kurses sowie die Aufgaben eines Ämterlotsen bieten wir am 25. April um 18.30 Uhr einen offenen Informationsabend an. Der Kurs findet immer dienstags von 18.30 bis 21 Uhr an folgenden Tagen statt: 2.5., 9.5., 16.5., 23.5., 30.5., 20.6., 27.6.2017. Veranstaltungsort ist das Bildungszentrum Rosenheim, Pettenkoferstraße 5. Die Kursgebühr beträgt 20 Euro, Ermäßigung ist möglich.

Wo erhalte ich nähere Informationen und wo kann ich mich anmelden?

Caritas-Zentrum Rosenheim
Hedwig Petzet, Tel. +49 8031 2037-22
Reichenbachstraße 5, 83022 Rosenheim.

Diakonisches Werk Rosenheim
Helmut Türk-Berkhan, Tel. +49 8031 23511-44
Klepperstraße 18, 83026 Rosenheim.

Unsere zentrale Ämterlotsennummer: 0171-7665224.
Das Rosenheimer Ämterlotsenprojekt im Netz:
www.aemterlotsen-rosenheim.de
info@aemterlotsen-rosenheim.de

Textquelle: Diakonie Rosenheim

Ehrenamtliches Engagement

Start- und Integrationshilfe für Flüchtlinge in Brannenburg und Flintsbach

Kontakt: Freundeskreis-Asyl-BrannenburgFlintsbach@web.de
Facebook: Freundeskreis Asyl Brannenburg-Flintsbach
Telefon: 08034-7056480

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Text: Barbara Weidenthaler

Die Firma OELCHECK hat Projekte in der Gemeinde Brannenburg mit Geld- und Sachspenden unterstützt.

Ganz im Zeichen des 25-jährigen Firmenjubiläums wurden insgesamt 25.000,- € gespendet.

Das Christliche **Sozialwerk Degerndorf-Brannenburg-Flintsbach e.V.** erhielt 8.888,- €. Das Christliche Sozialwerk ist Träger des Mehrgenerationenhauses Flintsbach a. Inn, in dem Senioren und Menschen mit Demenz im „Tagestreff" betreut werden. Der Betrag wird für ein Bewegungsprogramm für Pflegebedürftige und Angehörige zu Hause, eine Fahrradgruppe, einen kleinen Fitnessraum und ein erweitertes Sportangebot für die Gäste im Tagestreff mit ausgebildeten Trainern genutzt.

470 Kinder der vier Kindergärten, sowie Schüler und Schülerinnen der Maria-Caspar-Filser-Schule und der Inntalschule besuchten am 24. Februar 2017 das **Kindermusical „Feuerwehrmann Sam"** im Kultur- und Kongresszentrum Rosenheim. OELCHECKzahlte den Kindern und ihren Begleitpersonen mit einer Spende von 7.000,- € die Eintrittskarten sowie die An- und Abreise. Außerdem bekam jedes Kind eine kuschelige Mütze als Andenken.

Für den neu geschaffenen **Spielplatz am Brannenburger Sportpark** spendete das Unternehmen eine Schaukelkombination im Wert von 3.000,- €. Das vielseitig nutzbare Spielgerät verfügt über eine Schaukel und eine Vogelnestschaukel, in der Kinder gemeinsam stehend, sitzend oder liegend schaukeln können.

Mit einer Spende von 3.000,- € wurde der Außenbereich des **Asylbewerberwohnheims** in Brannenburg verschönert. Das Geld wurde für eine Tischtennisplatte und eine Sitzgruppe verwendet. Die aus Beton gegossenen, witterungsfesten „Möbel" sind für eine dauerhafte Nutzung ausgelegt, sodass die Asylbewerber an ihnen lange ihre Freude haben werden.

Das **Jugendcafé Brannenburg** erhielt 1.500,- € für einen Pizzaofen und als Erstausstattung für den geplanten neuen Kraftraum.

Außerdem unterstützte OELCHECK die **Abteilung Triathlon des Brannenburger Sportvereins** mit einer Spende von 1.500,- € als Zuschuss für das Winterschwimmtraining in den Hallenbädern.

Text: Jessika Wolmeringer

2 Skitourengeher am Kleinen Steilnerjoch in Bergnot

Dämmerung erschwert Rettungseinsatz der Bergwacht Brannenburg

Am späten Sonntagnachmittag wurde die Bergwacht Brannenburg zu einem Einsatz im Bereich Rosengassen-Almen (südlich vom Sudelfeld im Traithengebiet) alarmiert. Zwei Skitourengeher waren von der Nordflanke des Großen Traithen in eine steile Rinne des Kleinen Steilnerjoch abgefahren, bis eine fast senkrechte Felswand die Weiterfahrt verhinderte. In dem steilen Absturzgelände konnten sie nicht mehr zurück aufsteigen.

In der beginnenden Dämmerung forderte der Einsatzleiter der Bergwacht Brannenburg einen Hubschrauber an, um im letzten Licht die Bergung zeitnah durchzuführen. Der Standort der beiden in Bergnot befindlichen Skifahrer konnte von der Hubschrauberbesatzung schnell lokalisiert werden. Zwei Bergretter wurden dann per Winde am Einsatzort abgesetzt, um in dem schwierigen Gelände eine Sicherung aufzubauen. Anschließend erfolgte die Bergung der Skitourengeher zusammen mit Bergrettern am Seil der Hubschrauberwinde. Nach dem Absetzen am Landeplatz Rosengasse war der Rettungseinsatz erfolgreich beendet. Alle Personen blieben unverletzt. Am Einsatz beteiligt waren der Einsatzleiter Bergwacht Brannenburg, fünf weitere Bergretter, das Rettungsfahrzeug der Bergwacht sowie der Hubschrauber der bayerischen Polizei.

Text: Andreas Basler / Veronika Feicht/ Johann Weiß
Fotos: Andreas Basler

Bei beginnender Dämmerung trifft das Einsatzfahrzeug der Bergwacht Brannenburg an der Rosengasse ein

Anbringen der Sicherungsseile direkt oberhalb des Felsabbruches. Die hereinbrechende Dunkelheit erfordert rasches sicheres Handeln. Mit dem letzten Licht konnte die Rettung mittels Polizeihubschrauber erfolgen

Die Edelweißmaschine (Hubschrauber der Polizei) landet kurz vor der Bergung zunächst an der Rosengasse, um die Bergretter aufzunehmen

Musikkapelle Brannenburg unterstützt Aktion Herzkissen

Anfang Dezember veranstaltete die Musikkapelle Brannenburg ein Adventskonzert in der Christkönig Kirche in Degerndorf. Die eingegangenen Spenden werden wie gewohnt zu hundert Prozent an gemeinnützige Einrichtungen oder Aktionen weitergegeben. Mit einem Teil des Erlöses wollen die Brannenburger Musiker eine wundervolle Aktion der katholischen Frauengemeinschaft Mariä Himmelfahrt Brannenburg unterstützen. Seit einigen Jahren wird durch die Brannenburger Frauengemeinschaft die „Aktion Herzkissen" durchgeführt. Dabei werden Kissen in Herzform genäht und mit speziellem Material gefüllt. Diese Herzkissen helfen Frauen die Druckschmerzen nach einer Brustoperation zu lindern, welche andernfalls kaum zu ertragen sind. Ca. 250 Kissen wurden bisher in ehrenamtlicher Tätigkeit gefertigt, gefüllt und an die Betroffenen verschenkt. Die Resonanz, welche die Frauengemeinschaft für diese Unterstützung erhält, ist gewaltig. Nicht nur die Schmerzmilderung, sondern auch ein aufbauender Spruch und die Geste der Anteilnahme in solchen Situationen macht die Aktion Herzkissen zu etwas ganz besonderem. Durch die Spende der Musikkapelle kann wieder spezielle Füllwatte beschafft werden, um weiterhin Frauen in diesen Lebenssituationen Trost und Unterstützung zuteilwerden zu lassen.

Text und Foto: Quirin Schwaiger

Freiwillige Eintrittsgelder über 500,- € gespendet

Mit 500,- € (freiwillige Eintrittsgelder) überraschten uns die Organisatorinnen des Kirchenkonzertes „vom Wunder der heiligen Nacht", das im Dezember 2016 in der Kirche Mariä Himmelfahrt, Brannenburg, stattfand. Wir bedanken uns auf diesem Weg bei allen Mitwirkenden, sowie Zuhörern für diese enorme Spende. Monika Kaffl (l.i.B.) und Anna Stadler (r.i.B.) konnten sich bei einem Rundgang mit Monika Kaiser-Fehling (Bildmitte) durchs Haus einen Einblick darüber verschaffen, wieviel Herzblut in unseren Räumen steckt und was wir mit „Ihren Spenden" alles leisten und ermöglichen können.

HERZLICHEN DANK!

Text: Evi Faltner

Christliches Sozialwerk

WEITERE NOTFALLNUMMERN:

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST 116 117
EV. TELEFONSEELSORGE 0800/111 01 11
KINDER- & JUGENDTELEFON 0800/111 03 33
KATH. TELEFONSEELSORGE 0800/111 02 22
GIFTNOTRUF 089/19240
SUCHT- & DROGEN-HOTLINE 0180/531 30 31

0180 /655 3000
KRISEN DIENST Psychiatrie

Krisendienst Psychiatrie
Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not

Telefon 0180 / 655 3000, täglich von 9 bis 24 Uhr, an 365 Tagen im Jahr: In seelischen Krisen und psychiatrischen Notlagen können sich die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde an den Krisendienst Psychiatrie wenden. Er berät alle Menschen ab dem 16. Lebensjahr, die selbst von einer Krise betroffen sind, sowie deren Angehörige und weitere Personen aus dem sozialen Umfeld. Bei Bedarf können innerhalb einer Stunde Krisenhelfer vor Ort sein, um akut belasteten Menschen beizustehen.

Der Krisendienst Psychiatrie hat auch für Ärzte, Einrichtungen und Fachstellen, die mit Menschen in psychischen Krisen zu tun haben, ein offenes Ohr. Die fachkundigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krisendienstes hören zu, fragen nach und klären mit den Anrufern gemeinsam die Situation. Sie vermitteln den Betroffenen wohnortnahe, passende Hilfeangebote wie persönliche Beratung, ambulante Krisenhilfe oder – bei Bedarf – ambulante fachärztliche oder stationäre Behandlung. Bei besonders schweren Notlagen stehen mobile Einsatzteams für Hausbesuche zwischen 9 und 21 Uhr (werktags) sowie 13 und 21 Uhr (an Wochenenden/Feiertagen) bereit.

Der Krisendienst Psychiatrie wird vom Bezirk Oberbayern finanziert und in enger Zusammenarbeit mit den regionalen Sozialpsychiatrischen Diensten organisiert.

Die Beratung ist für Sie als Anruferin oder Anrufer kostenfrei. Wenn Sie also in einer Krise nicht mehr weiter wissen, rufen Sie an. Je eher, desto besser! Denn mit fachkundiger Begleitung lässt sich fast jede Krise leichter meistern.

Mehr Informationen unter: www.krisendienst-psychiatrie.de

Jahreshauptversammlung Christliches Sozialwerk Degerndorf-Brannenburg-Flintsbach e.V.

am Mittwoch, den 5.4.2017 um 19:30 Uhr in der Aula der Grundschule Flintsbach 19 Uhr: Gottesdienst in der Kirche St. Martin, Flintsbach. Wir bieten einen Fahrservice für unsere Mitglieder an: zur Planung bitte einfach unter 08034-4383 anrufen.

Studio Terme spendet an Christliches Sozialwerk

Thomas und Christian Terme vom Studio Terme, Raubling, sind nicht nur für die großartigen Broschüren und Flyer des CSW verantwortlich, sondern verzichten seit vielen Jahren zugunsten des Christl. Sozialwerk Degerndorf – Brannenburg – Flintsbach e.V. auf Weihnachtsgeschenke für ihre Kunden! DANKE!

Text: Evi Faltner

Christliches Sozialwerk

Ratgeber Zahnmedizin

Dr. Udo Bloching, Zahnarzt

Schöne gesunde Zähne und ein strahlendes Lächeln sagen mehr als tausend Worte. Dr. Udo Bloching verfügt seit 20 Jahren über umfangreiche Erfahrung im Bereich der modernen Zahnheilkunde.

Professionelle Zahnreinigung PZR

1. Warum ist die PZR so wichtig?

Trotz täglicher Zahnpflege durch den Patienten bleibt in den Zahnzwischenräumen oft ein weicher klebriger Belag (sog. Plaque) haften, welcher gefährliche Bakterien enthält. Deren Stoffwechselprodukte können sowohl die Zahnsubstanz schädigen, was zu Karies führt, als auch das Zahnfleisch, Zahnhaltefasern und Kieferknochen, was zu einer Parodontitis (Parodontose) führt. Gesunde Zähne und Zahnfleisch sind nicht nur für das Aussehen und Selbstwertgefühl eines Menschen wichtig, sondern auch für dessen Allgemeingesundheit. So gibt es Hinweise darauf, dass eine Zahnbetterkrankung (Parodontitis) einen Risikofaktor für Herzkrankheiten (z.B. Herzinfarkt) oder das Gefäßsystem (z.B. Schlaganfall) darstellt. Der Grund dafür ist, dass aus Entzündungsherden im Mund Bakterien in die Blutbahn geschleust werden, die sich dann an anderen Organsystemen im Körper ansiedeln und dort Schäden verursachen können.

2. Was ist eine PZR?

Eine Intensivreinigung der Zähne mit Spezialinstrumenten mit dem Ziel, alle krankmachenden oder ästhetisch störenden harten und weichen Beläge oberhalb des Zahnfleischrandes zu entfernen. In einem ersten Schritt steht immer eine umfassende Befunderhebung und Diagnostik. Gibt es Verfärbungen, bakterielle Beläge etc. auf den Zähnen oder unter dem Zahnfleisch, blutet das Zahnfleisch oder sind vertiefte Zahnfleischtaschen vorhanden? Zunächst werden dann die Zähne von sämtlichen Auflagerungen befreit. Dazu wird mittels Ultraschall- bzw. Handinstrumenten, Polierbürstchen oder Polierkelche und Polierstreifen mit Polierpaste eine vollständige Belagentfernung und Politur der Zähne und der Zahnzwischenräume vorgenommen. Dunkle Verfärbungen werden mit sog. Pulverstrahlreinigern, einem Gemisch aus Wasser, Salz und Luft, das unter Druck auf den Zahn aufgesprüht wird, entfernt. Abschliessend erfolgt bei Bedarf eine antibakterielle Spülung der Zahnfleischtaschen und eine Behandlung der Zahnoberflächen mit Fluoridlack oder Kalciumcreme.

3. Wie oft ist eine PZR zu empfehlen?

Wissenschaftliche Studien haben ergeben, dass eine PZR im Abstand von 6 Monaten die ideale Ergänzung zum gründlichen Putzen ist, um Zähne und Zahnfleisch gesund zu erhalten.

4. Was kostet eine PZR?

Der Gesetzgeber hat festgelegt, dass die PZR in der gesetzlichen Krankenversicherung zu den Eigenleistungen gehört, weshalb diese Leistungen von diesen meist nicht übernommen werden. Privatversicherte oder Patienten mit entsprechender Zusatzversicherung bekommen diese Behandlung in der Regel erstattet. Die Kosten für eine PZR sind abhängig von Schwierigkeit und Zeitaufwand.

Dr. med. dent. Udo Bloching
Zahnarzt

Montag bis Freitag
von 08:00 bis 12:00 Uhr
Montag und Dienstag
von 14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch
von 08:00 bis 13:00 Uhr
Donnerstag
von 14:00 bis 19:00 Uhr

Degerndorfer Str. 6 - Tel: 08034 - 2988
83098 Brannenburg - www.bloching.net

Wichtige Rufnummern rund um Ihre Gesundheit

Praktische Ärzte	Telefon
Dr. med. Christine Grübler Allgemeinärztin, Naturheilverfahren, Akupunktur Rosenheimer Straße 23a	08034/3546
Dr. Peter Regehr, Homöopathischer Arzt Grießenbachstr. 11	08034/9550
Helmut Sachse, Facharzt für Allgemeinmedizin Rosenheimer Straße 29	08034/4222
Dr. med. Volker Winkelmann, Facharzt f. Allgem. med. Rosenheimer Straße 23	08034/8222
Fachärzte	
Dr. med. A. Buchberger, Psychosomatik, Psychotherapie, Haus St. Johann, Weidacher Str. 9	08034/6368447
Dr. med. Christian Brückmann, Kinderarzt Rosenheimer Straße 23	08034/3577
Dr. med. Christian Döring, Arzt für Frauenheilkunde/Geburtshilfe Rosenheimer Straße 23	08034/3368
Orthopädie Praxis Inntal Dr. med. Silke Helfmeyer/Andreas Unsin Rosenheimer Straße 23	08034/706830
Dr. med. Horst Holzer, Hautarzt-Allergologe Kerschelweg 31	08034/4900
Dr. med. Hans-Rüdiger Moschütz, Facharzt f. Urologie Rosenheimer Straße 21	08034/4714
Dr. med. Ira Mayrhofer, Privatärztliche Praxis im COR - Resort Innere Medizin/Ernährungsmedizin/Rehabilitationswesen/Psychosomatische Grundversorgung, Nußdorfer Str. 9	08034/9088817
Zahnärzte	
Dr. med. dent. Udo Bloching Degerndorfer Straße 6	08034/2988
Dr. med. dent. Heinrich Oberländer Rosenheimer Straße 15	08034/9250
Dr. med. dent. Kathrin Thamm, Dr. med. dent. Wolfgang Giess, Kerschelweg 26	08034/4525
Therapeutische und weitere Gesundheitseinrichtungen	
Physiotherapie Georg Bichler Bahnhofstraße 36	08034/7088209
Fachpraxis Psychotherapie & Beratung Thomas Bruskowski, Heilpraktiker f. Psychoth. u. Hypnosetherapeut	08034/708912
Physiotherapie Heilpraktiker Holger Buheitel Bahnhofstraße 68	08034 /7056814
Zarah D. Flaschberger Dapferstr. 6	08034/706325
Massage & Kinesiologie Helma Fortner-Pitschi Leiblstraße 8	08034/2662
Heilpraktikerin Manuela Franze (Schwerp.: Dorn-Breuss Th., Phytotherapie, Th. n. Dr. W. Schüßler) Nußdorfer Straße 17	08034/9150
Dorfheilpraktiker Erik Mack Dorfstraße 11	08034/908661
Heilpraktikerin Bernadette Niklas Thomastraße 17	08034/909969
Therapiezentrum Dirk Reuter Physiotherapie/Osteopathie, Wendelsteinstraße 1	08034/309430
Barbara Sachse Praxis für ganzheitliche Psychotherapie (HPG) Thannbachstr. 4a	08034/6079944
Osteopathie Sabine Schöttle D.O., Heilprakt. Thannbachstraße 4a	08034/707428
Cornelia Steinbrecher und Christian Geiger Psychologische Praxis (HPrG) Heilpraktiker Psychotherapie Kirchenstraße 19	08034/7057799
Sabine Stephan, Praxis für Ergotherapie Kinder- u. Jugendtherapie, Handtherapie u. N Eurolog. Erkrankungen Kerschelweg 16	08034/7056910
Praxis f. Logopädie, Prävention, Beratung, Diagnostik, Therapie Degerndorfer Str. 1	08034/9088661
Kliniken	
Marinus am Stein Privatklinik für ganzheitliche Krebstherapie Biberstraße 30	08034/9080
Veramed-Klinik am Wendelstein Fachklinik für internistische Onkologie Mühlenstraße 60	08034/3020
Apotheken	
Aegidius-Apotheke Rosenheimer Straße 23	08034/1833
Margareten-Apotheke Rosenheimer Straße 64	08034/2880
Senioren- und Pflegeheime	
St. Florian Rosenheimer Straße 103	08034/4225
St. Franziskus Nußdorfer Straße 13	08034/7077-0
Haus Inntal Kirchenstraße 7	08034/7117
Brannenburger Pflegehäusl Dorfstraße 16	08034/3006-0
Soziales	
Christliches Sozialwerk Degerndorf - Brannenburg - Flintsbach e.V.	08034/4383
Christophorusheim	08034/3065-0
Diakonieverein Brannenburg e.V.	08034/4526
Beauftragte für Asylbewerber u. Flüchtlinge, Barbara Weidenthaler Freundeskreis Asyl Brannenburg-Flintsbach	08034/9061-17
Katholisches Pfarramt Degerndorf - Brannenburg	08034/90710
Evang.-Luth. Pfarramt Brannenburg	08034/4526
Behindertenbeauftragte, Sabine Hauser	0171/7903118
Jugendbeauftragte, Angelika Berger Jugendbeauftragter, Andreas Wolf	08034/1637
Betreuungshelferin im Vollzug des Betreuungsgesetzes , Petra Bender	08034/8599
Seniorenbeauftragter, Ludwig Guggenberger	08034/9061-17
Drogenberatung, Abt. Gesundheitsamt	08031/8095590
Frauenhaus Rosenheim	08031/381478
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen www.hilfetelefon.de	0800116016

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Neu: Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
Allgemeinarzt, HNO-Arzt, Augenarzt 01805/19 12 12
Kinderarzt Mittwoch 13 Uhr – 19 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 9 Uhr – 19 Uhr
Klinikum Rosenheim, Bettenhaus IV/EG 08031/36 34 62
Zahnärztlicher Notdienst
Service-Rufnummer 01805/19 13 13
Tierärztlicher Notdienst
Dr. Falk Helber 08034/70 76 48
(in Absprache mit den Kollegen)

Defibrillator

- im Vorraum der VR Bank Rosenheim-Chiemsee eG Rosenheimer Straße 29 - 24 h zugänglich
- im Kath. Pfarrheim, Kirchenstr. 26 - tagsüber
- im Eingangsbereich des Mehrgenerationenhauses Oberfeldweg 5, Flintsbach - zu den Öffnungszeiten

Wichtige Rufnummern

Polizei	**Telefon**
Polizeiinspektion Brannenburg	08034/9068-0
Feuerwehren	
Freiwillige Feuerwehr Degerndorf	08034/99793
Kommandant Hans Buchberger	
Freiwillige Feuerwehr Brannenburg	08034/6079200
Kommandant Florian Burghardt	
Freiwillige Feuerwehr Großbrannenberg	08034/908490
Kommandant Martin Grad	
Stromversorgung	
Störungsdienst Strom	
Wendelsteinbahn GmbH	08034/3080
Trinkwasser-Versorgung	
Bei Störungen in den Ortsteilen Brannenburg	08034/9061-24
und Großbrannenberg *(oder Bandansage)*	08034/9061-0
Bei Störungen im Zuständigkeitsbereich des	
Wasserbeschaffungsverbandes Degerndorf	08034/7479
Biberstraße 40 Wassermeister M. Antretter	0173/9595780
Vorstand H. Drechsel	0172/9457386
Mobile Störungsdienstrufnummer für die	
Wasserversorgungsanlagen Brannenburg und Degerndorf	
außerhalb der allgemeinen Geschäftszeiten	0173/8919909
Kläranlage	08034/7411
Tourist-Information	08034/4515
Bergwacht	08034/1492
Bereitschaftsleiter Andreas Langenstraß	0171/2629959
Wasserwacht Flintsbach a. Inn	0171/4030987
1. Vorsitzende Tamara Grzyb	
Tierarzt	
Dr. F. Helber	08034/707648
Sudelfeldstraße 4	
Dr. K. Seybold	08034/307722
Rosenheimer Str. 46	
Pfarrämter	
Katholisches Pfarramt	08034/90710
Pfarrverband Brannenburg-Flintsbach, Kirchenstraße 26	
Evang.-Luth. Pfarramt Brannenburg	08034/4526
Kirchenstraße 6	
Büchereien	
Öffentl. Bücherei der ev.-luth. Kirchengemeinde	08034/7082306
Diakoniehaus, Kirchenstraße 8	
Öffentl. Bücherei	08034/90710
der kath. Pfarrei Degerndorf Christkönig	
Forum Degerndorf Christkönig im Bildungswerk Rosenheim e.V.	
Kirchenstraße 26	
Evangelisches Bildungswerk Brannenburg	08034/4526
Kirchenstraße 8	
Kirchenchor Degerndorf, Christkönig	
Chorleiter Christoph Schermer	08076/888409
Ansprechpartnerin: Frau Helma Steiner	08034/4321
Kirchenchor Brannenburg, Mariä Himmelfahrt	
Chorleiter und Organist Rudolf Hitzler	08034/9096855
Ansprechpartnerin: Frau Veronika Zaggl	08034/3260
Wendelsteinhalle, Schloßstraße 2	08034/8767
Ansprechpartner Gemeinde: Frau Baumgartner	08034/9061-14
Kindergärten	
Kindergarten St. Johannes	08034/1546
Schulweg 2a	
Kindergarten St. Sebastian	08034/3544
Sudelfeldstraße 31	
Kindergarten St. Michael	08034/4625
Winzererstraße 5	
Kinderhort St. Raphael	08034/9554
Pienzenauerstraße 2	
Kindergartenverein	08034/4321
Geschäftsführerin Helma Steiner	
Schulweg 2a	
Montessori - Kinderhaus Inntal	
Geschäftsführer Jürgen Sauer	08034/90980970
Nußdorfer Straße 12	
Schulen	
Volkshochschule Brannenburg	08034/3868
Leiterin Frau Luneburg	
Maria-Caspar-Filser-Schule (Grund- u Mittelschule)	08034/2785
Kirchenstraße 40	
Schulsozialarbeit a. d. Maria-Caspar-Filser-Schule	08034/309846
Pro Arbeit Rosenheim e. V., M. Hannover	0176/66642561
Dientzenhofer Realschule (staatlich)	08034/70730
Kirchenstraße 40a	
Inntal-Schule	08034/908950
Pienzenauerstraße 2	
Staatlich anerkannte priv. Realschule Schloss Brbg .	08034/9063-0
mit priv. Fachoberschule (Internat für Knaben und Mädchen)	
Poststellen	
Fernmeldedienst, Kundenberatung, Anmeldestelle,	08031/100
Techn. Vetriebsberatung in Rosenheim	
Postagentur, Nußdorfer Straße 2	08034/307440
Banken	
Sparkasse Rosenheim - Bad Aibling	08031/18280230
ZwSt. Brannenburg, Sudelfeldstr. 2	
VR Bank Rosenheim - Chiemsee eG	08034/305560
Rosenheimer Straße 29	

Die wichtigsten Notfall-Rufnummern

Neu: Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Notruf / Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeiinspektion Brannenburg	0 80 34/90 68-0
Störungsdienst für Erdgas	0 80 31/36 22 22
Störungsdienst für die	
Trinkwasserversorgungsanlagen	0173/89 19 909
Vergiftungen: Giftnotruf München	089/1 92 40

Informationen für Gäste und Einheimische

Ein sehr großes Angebot von Informationsmaterial für die Freizeitgestaltung in Brannenburg und der Region hält die Tourist-Information für seine Besucher bereit. Das Angebot reicht von Rad- und Wanderkarten über Prospekte von Bergbahnen, Veranstaltungen, Museen und Bademöglichkeiten bis hin zu Schlechtwettertipps.

Natürlich sind die Prospekte und das zum Teil sogar kostenlose Kartenmaterial für Gäste wie Einheimische gleichermaßen interessant.

Text und Foto: Otto Maier

Tourismusjahr 2016

Die örtlichen Gastgeber konnten in den Jahren 2014 und 2015 jeweils neue Rekorde bei den Gästezahlen erzielen und die Übernachtungszahlen waren ebenfalls gestiegen.

Auch 2016 war wieder ein erfolgreiches Tourismusjahr, obwohl es sowohl bei den Gäste- als auch bei den Übernachtungszahlen einen leichten Rückgang von jeweils 0,8% gab. Ein Grund war der für den Ort sehr bedauerliche Verkauf vom Haus „St. Johann" des Sudetendeutschen Priesterwerks, dem drittgrößten Gastgeber des Ortes zum Jahresende und die dadurch bedingte verringerte Vermietung in den letzten Monaten. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug wie in den beiden Vorjahren 2,5 Tage, die Bettenauslastung 28,4% (2015: 28,5%). 2016 wurden 606 Gästebetten angeboten.

Text: Otto Maier

Seit 40 Jahren von Holland nach Brannenburg

Eine ganz besondere Ehrung langjähriger Stammgäste konnten der Bürgermeister und Verkehrsvereins-Vorsitzende Matthias Jokisch und der Leiter der Tourist-Info, Otto Maier, kürzlich vornehmen.

Seit vielen Jahren verbringen die Familien Aders, Spijkers, van Heeswijk und de Rooij aus Holland mit nun bereits 19 Personen und in der dritten Generation den Winterurlaub im Berggasthaus Kraxenberger in St. Margarethen. Dave und Wilfrid van Heeswijk sowie Sjef de Rooij bereits seit jeweils 40 Jahren.

Das Ereignis wurde gebührend gefeiert und die Urlauber kommen natürlich auch im nächsten Jahr wieder zur Familie Kraxenberger. Ein besonderer Dank galt selbstverständlich Marianne und Klaus Kraxenberger für die gute Betreuung ihrer Gäste.

Text: Otto Maier, Foto: Arthur Spijkers

Wir sind für Sie da ...

Rosenheimer Straße 5, Telefon: 45 15, Fax: 95 81
eMail: info@brannenburg.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr und
Montag/Dienstag/Donnerstag/Freitag 14 - 17 Uhr

Ihre Tourist-Info Brannenburg

Zwei Ausstellungen in der Tourist-Info

Noch bis Ende Mai gibt es gleich zwei Ausstellungen in der Tourist-Info. Die Fotoausstellung von Herrn Helfried Wachter zeigt hauptsächlich interessante Naturbilder.

Die zweite Ausstellung mit dem Titel „Bergwaldoffensive" (BWO) ist ein Projekt der Bayerischen Forstverwaltung, die vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Rosenheim organisiert wurde. Dazu liegen auch informative Flyer aus.

Die Ausstellungen sind von Montag bis Freitag (außer am Mittwochnachmittag und an Feiertagen) von 9 bis 17 Uhr zu besichtigen.

Text und Fotos: Otto Maier

von Herrn Helfried Wachter

„Bergwaldoffensive"

KIRCHBACHFISCH - FISCHHANDEL

SABRINA & GEORG REITER JUN.
SCHROFENSTRASSE 38
83098 BRANNENBURG

TELEFON +49 8034 709 755
E-MAIL KIRCHBACHFISCH@OUTLOOK.DE

Frische oder geräucherte Forellen

Steckerlfisch fertig gewürzt

„Wir sind nicht Bio – sondern Natur pur"

Nach Geschäftsübernahme
beachten Sie bitte unsere neuen Öffnungszeiten:

Donnerstag	16:30 – 18:30 Uhr	und nach Vereinbarung
Freitag	13:30 – 17:00 Uhr	
Samstag	9:00 – 13:00 Uhr	

Jeden letzten Freitag im Monat gibt es bei uns ab 16 Uhr **geräucherte Forellen frisch aus dem Räucherofen** direkt zum Mitnehmen.
Bitte mindestens 3 Tage im Voraus bestellen.

Für Ostern bitten wir um Vorbestellung
bis Samstag, den 8.4.2017.

Führungen zu den „Steinhauern im Inntal"

Das Gemeinschaftsprojekt „Mühlsteine und Steinhauer im Inntal" der Orte Brannenburg, Neubeuern, Nußdorf, Oberaudorf und Rohrdorf hat im Eröffnungsjahr 2015 das erwünschte Interesse gefunden. Seither werden im Sommer in Brannenburg die sog. „Landschaftsführungen" zur Biber und den Steinbrüchen angeboten. Die Teilnahmegrbühr beträgt 5,- €.

Die erste Führung ist heuer am Donnerstag, 4. Mai, ab 15 Uhr. Treffpunkt aller Führungen ist an der Kreuzung Dapferstraße/Biberstraße. Alle Termine der beteiligen Orte sind in einem Flyer zusammengefasst und werden mit zahlreichen weiteren Informationen zum Thema in den Internet-Seiten www.steinhauer-inntal.de präsentiert. Außerdem gibt es kostenlose Broschüren zum LEADER-Projekt „Steinhauer" kostenlos in der Tourist-Info.

Text und Foto: Otto Maier

Gemeinsam mit dem Landratsamt Rosenheim beteiligt sich das Christliche Sozialwerk an der Bayernweiten Aktionswoche

„zu Hause daheim"

Initialtag „zu Hause daheim im Inntal"
im Mehrgenerationenhaus Flintsbach a.Inn
am Samstag, den 6.5. 2017 von 12 - 17 Uhr
Tag der offenen Tür im Mehrgenerationenhaus mit Vorträgen und Infoständen rund ums Wohnen im Alter, Maibaum-Aufstellen und Musik

Vorträge: 13 Uhr

„Ganz anders DAHOAM!"
Ein außergewöhnliches lokales Wohn-Konzept, nicht nur für die Generation 50plus, Rupert Voss, Geschäftsführer Innzeit GmbH.

14:30 Uhr

„Selbstbestimmt und nachbarschaftlich wohnen in Genossenschaften – damit die schönen Plätze im Ort für ihre Bürger bezahlbar bleiben!"
Inge Schmidt-Winkler, Vorstand MARO Genossenschaft.

Mehrgenerationenhaus

Mehrgenerationenhaus Flintsbach a.Inn, Oberfeldweg 5, 83126 Flintsbach, Tel: 08034/4383

Lust auf Besuch?

Kolumbianische Austauschschüler suchen Gastfamilien!

Die Austauschschüler der Andenschule Bogota (Kolumbien) wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das Humboldteum deutsche Familien, die offen sind, einen südamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) als Kind auf Zeit aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit" den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka"? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild, das wir von Kolumbien haben, nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat.

Die kolumbianischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentielles kolumbianisches Kind auf Zeit ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 29. April 2017 bis Samstag, den 15. Juli 2017.

Wer Kolumbien kennen lernen möchte, ist zu einem Gegenbesuch an der Andenschule Bogotá herzlich willkommen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen: Humboldteum – Verein für Bildung und Kulturdialog, Geschäftsstelle, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 401, Fax 0711-22 21 402, e-mail: ute.borger@humboldteum.com, www.humboldteum.com

Text und Foto: Humboldteum e.V., Verein für Bildung und Kulturdialog

Wendelstein-Ringlinie

Wendelstein-Bus-Ringlinie

Die Wendelstein-Omnibus-Ringlinie befördert auch heuer wieder Ausflügler und Wanderer in die Gemeinden rund um den Wendelstein.

Am 20. Mai geht es los.

Der Fahrplan sowie eine Broschüre mit Ausflugs- und Wandertipps in Verbindung mit der Ringlinie werden über die Tourist-Infos verteilt. Urlauber mit Gästekarte aus den Orten Bad Aibling, Bad Feilnbach, Bayrischzell, Brannenburg, Fischbachau, Flintsbach am Inn, Oberaudorf und Raubling können die Busse kostenlos benutzen. Alle wichtigen Infos stehen im Internet unter www.wendelstein-ringlinie.de zur Verfügung.

Text: Otto Maier

Kirchenkonzerte in der Michaelskirche

2. April, 19 Uhr, „KLANGRÄUME meets Bach, Latin und Afrika“
Die Formation „KLANGRÄUME. Eberhard Adamzig & Friends“ spielt Kompositionen und Arrangements afrikanischer und lateinamerikanischer Thythmen, sowie klassischer Stücke (J. S. Bach, C. Pj. E. Bach). Neben Piano, Querflöte, Akkordeon und Tuba tragen die verschiedensten Percussion-Instumente wie Surdo, Conga, Xylophon und zahlreiche Kleinpercussion-Instrumente zu pulsierenden Klangerlebnissen bei.

7. Mai, 19 Uhr, „Zeitlang“ mit dem Trio Alondra: Roswitha Schmelzl (Sopran), Susanne Kaiser (Harfen), Mina Voet (Flöten)
Bezaubernde Stimme, prachtvoller Harfenklang und die süßen Töne der vielen Flöten: Den herausragenden Musikerinnen aus Bayern und Belgien eröffnet diese besondere Besetzung unzählbare Repertoiremöglichkeiten. Bei diesem Konzert dreht sich alles um „Zeitlang“ - ein die Menschen in allen Epochen umhertreibendes Gefühl. Es lässt sich in der Sehnsucht der argentinischen Tangos, der Melancholie des Barocks und im unerfüllten Verlangen der höfischen Liebe des späten Mittelalters finden. Sie hören Werke aus dem Lochamer Liederbuch, von Henry Purcell, Aston Piazzolla, Markus Zahnhausen u. a..

28. Mai, 19 Uhr, „Nacht und Träume“ mit Dagmar Gareis (Gesang), Alice Guinet (Querflöte), Rebekka Höpfner (Klavier)
Wenn die Sonne sinkt und die Nacht ihren Schleier ausbreitet, verändert sich die Welt. Das nächtliche Dunkel enthüllt das Innere der Seele. Zum Vorschein kommen unsere Leidenschaften und Träume, unsere Sehnsüchte und Ängste. Mond und Sterne beleuchten die Szenerie, Vogelstimmen, Brunnengeplätscher und Harfentöne dringen zauberisch in unser Ohr. In musikalische Nacht- und Traumwelten entführen Sie die Musikerinnen und musizieren in wechselnden Besetzungen Werke von Brugk, Cionek, Dvorak, Debussy, Hüe, Spohr, Schubert und Suessdorf.

Alle Konzerte Eintritt frei, Spenden erbeten

Gottesdienste zur Osterzeit in der Michaelskirche

Palmsonntag 9.4., 10.30 Uhr, mit Vikarin Streeck
Gründonnerstag 13.4., 18 Uhr,
Tischabendmahl im Diakoniehaus mit Pfr. Löffler
Karfreitag 14.4., 10.30 Uhr,
Gottesdienst Pfr. Löffler, es singt der Kirchenchor
Osternacht 16.4., 5.30 Uhr, Gottesdienst Pfr. Löffler und Team mit anschließendem Osterfrühstück im Diakoniehaus
Ostersonntag 16.4., 10.30 Uhr,
Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Löffler
Ostermontag 17.4., 10 Uhr, Literarisch-musikalischer Gottesdienst in der Christuskirche Raubling mit Pfr. Michael Schlierbach und Dekanatskantor Andreas Hellfritsch an der Orgel
Sonntag 21.5., 10.30 Uhr, Konfirmation.

Treffpunkt Diakonie

DIAKONIE BRANNENBURG
Mit Leib und Seele

Jeden Montag ab 14.30 Uhr Seniorengymnastik

Dienstag 4.4.	10 Uhr	Japanisches Heilströmen
Dienstag 11.4.	14.30 Uhr	Offener Seniorenstammtisch im Café Rössler
Dienstag 25.4.	10 Uhr	Japanisches Heilströmen
Mittwoch 26.4.	9.30 Uhr	Frühstück für Leib und Seele
Samstag 29.4.	14 Uhr	„Eduard Möricke“ - ein Lebensbild. Referentin: Gotlind Doerner
Dienstag 2.5.	10 Uhr	Japanisches Heilströmen
Dienstag 9.5.	14.30 Uhr	Offener Seniorenstammtisch im Café Rössler
Dienstag 16.5.	10 Uhr	Japanisches Heilströmen
Dienstag 23.5.	10 Uhr	Japanisches Heilströmen
Mittwoch 24.5.	9.30 Uhr	Frühstück
Samstag 27.5.	14 Uhr	Filmvortrag von Michael Pertl aus Neubeuern, Thema wird noch bekannt gegeben.

Tanz dich fit

Donnerstags, 14 bis 15.30 Uhr im Diakoniehaus, Kirchenstr. 8,
Info: Tel. 08035/2662 Frau Blankenhagen
Unkostenbeitrag 3,- Euro.

Lebensmittel KAFFL
Brannenburg, am Kirchplatz 4, Tel. 08034/7704
Ihr Lebensmittel- und Getränkemarkt in Ihrer Nähe
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest
Frische Eier und Farbeier direkt vom Brandlhof in Garching/Alz!
frische Eier aus Brannenburg vom Braun/Wiesenhausen
von 06:30 bis 12:30 Uhr und
von 14:30 bis 18:00 Uhr geöffnet!
Samstag bis 13:00 Uhr!
Getränkemarkt

Fahrzeugpflege Brannenburg
Robbi Schwarz
0176-658 44 166
Ich biete folgende Leistung an:
Handwäsche, Felgenreinigung, Lackaufbereitung, Politur, Flugrost- Teerentfernung, Scheibenreinigung, Versiegelung, Innenraumreinigung, Cockpitpflege, Teppich, Polster, Dachhimmel, Hol-Bring Service
Innenraumpflege komplett ab **49,- €**
Außen Reinigung und Politur ab **69,- €**

Großer Flohmarkt
„Altes und Schönes“

für Kinder und Erwachsene
im Pfarrheim Degerndorf

Samstag, 22. April von 9 Uhr bis 17 Uhr
Sonntag, 23. April von 11:30 Uhr bis 14 Uhr

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt! *Text: Anni Kuchler*

Neues aus der Öffentlichen Bücherei der Evangelischen Kirchengemeinde Brannenburg

Liebe Leserinnen und Leser,
in dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten möchten wir Sie über das vergangene Jahr in der Bücherei informieren.
Unsere Bücherei umfasst ca. 7000 Medien, den größten Teil machen Romane, Hörbücher und Sachbücher für Erwachsene aus, für Kinder und Jugendliche stehen ca. 2.600 Titel zur Verfügung, angefangen von Papp-Bilderbüchern für die Kleinsten über Bilderbücher, Märchenbücher, Erstlesebücher, CD`s , Kinder- und Jugendkrimis, Pferdebücher, Fantasy, Sachbücher zu den verschiedensten Themen und ...und .... und ... . 243 aktive Ausleiher haben 2016 die Bücherei genutzt und wir konnten uns über 70 Neuanmeldungen freuen. Unsere 11 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen waren an 380 Öffnungsstunden für Sie da, insgesamt wurden ca. 1.900 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet, denn 350 Neuanschaffungen wurden ausgesucht, besorgt und verleihfertig gemacht; um Platz zu schaffen wurden 470 Titel aussortiert, ca. 25 Veranstaltungen (Bilderbuchkino, Lesekreis, Team-Besprechungen und Schulungen) wurden vorbereitet und durchgeführt und auch die Verwaltungsarbeit benötigt nicht gerade wenig Zeit. Ja – und dann war da noch unser „Groß-Projekt 2016“ – unsere EDV-Erneuerung mit Internet-Auftritt und Homepage! Mittlerweile sind wir unter www.bibkat.de/brannenburg und www.evang-buecherei-brannenburg.de im Netz. In unserem Online-Katalog unter www.bibkat.de/brannenburg kann jeder Interessierte schnell und einfach all unsere Medien finden, sich über unsere Neuanschaffungen informieren oder spezielle Themen recherchieren. Bereits eingetragene Leser können mit ihrer Leser-Nummer und ihrem Leserpasswort noch einiges mehr: Medien vormerken oder verlängern, ihre persönliche Ausleihhistorie oder einen Merkzettel anlegen... All dieses und noch viele Informationen rund um unsere Bücherei finden Sie auch unter www.evang-buecherei-brannenburg.de
Probieren Sie es aus – Sie werden überrascht sein, was wir alles zu bieten haben.

Text: Christine Staier

Veranstaltungs-Hinweise:
Lesekreis-Treffen in der Bücherei – Beginn jeweils um 15.30 Uhr
19.4. Stefan Zweig: Sternstunden der Menschheit
17.5. Joseph Roth: Hiob
21.6. Irmgard Keun: Das kunstseidene Mädchen.
Die Termine und Titel für Bilderbuch-Kino und Kinderlesestunden stehen noch nicht fest – bitte achten Sie auf die Aushänge und die Informationen im OVB.

Neuigkeiten aus der kath. öffentlichen Bücherei:

Wenn Sie die neuesten Bücher ausleihen wollen, dann kommen Sie doch

am Mittwoch, den 31. Mai, von 19 bis 21 Uhr

zum Schmökerabend in die kath. öffentliche Bücherei Degerndorf. An diesem Abend laden wir Sie bei einem Glas Wein oder Tee ein, erstmals in unseren Neuerwerbungen zu schmökern und diese dann auch gleich auszuleihen. Gerne wird auch die Gelegenheit genutzt, sich mit anderen Bücherfreunden auszutauschen.
Sie sind uns alle herzlich willkommen.

Noch mehr Termine unserer Bücherei:
Mittwoch, 5. April: Bilderbuchkino von 16 bis 17.15 Uhr. Diese Veranstaltung ist bereits ausgebucht.

Nächster **Vorlesenachmittag** für die Kleinen ab 3 Jahren: Mittwoch, der 10. Mai, von 16 bis 16.30 Uhr. Dafür ist keine Anmeldung erforderlich.
Großer Buchflohmarkt beim Frühschoppen der Pfarrei Christkönig am Donnerstag, 15. Juni, nach der Fronleichnamsprozession. Unsere Leser haben uns wieder zahlreiche Buchspenden zukommen lassen. Wühlen Sie nach Herzenslust in den Bücherkisten. Unsere Bücher sind mit einer „Schnäppchengarantie“ versehen.

Text: Roswitha Mickal

Kath. öffentl. Bücherei
Christkönig Degerndorf
Kirchenstr. 26, Brannenburg
Öffnungszeiten: Montag: 18 – 19 Uhr,
Donnerstag: 16 – 18 Uhr, Sonntag: 11.30 – 12.30 Uhr

Aus der ökumenischen Vortragsreihe „Interreligiöser Dialog“ eine Veranstaltung im Kloster Reisach

Freitag, 28. April 2017
14.30 Uhr: „Keter haBajit – Die Krone des Hauses“ – Die jüdische Frau zwischen Anspruch und Realität Michaela Rychlá
16.00 Uhr: Kaffeepause
16.30 Uhr: Die Frau im Koran, Gönül Yerli

Text: Evelyn Scriba

AUFINGER
BESTATTUNGEN

IHR BEISTAND
IM TRAUERFALL

Wir sind für Sie jederzeit telefonisch unter **08034-309 782** erreichbar.
Tag und Nacht.
Auch an Sonn- und Feiertagen.

AUFINGER BESTATTUNGEN
Sudelfeldstraße 4 - 83098 Brannenburg
www.aufinger-bestattungen.de

Sie werden betreut von Hildegard Baumgartner.

Offizieller Saisonbeginn mit der Aktion „Deutschland spielt Tennis“ am 30. April und Saison-Eröffnungs-Schleiferl-Turniere

Liebe Tennisfreunde, der Frühling naht und es ist nicht mehr lange hin bis zur heiß ersehnten Freiluftsaison. Wir möchten daher schon jetzt auf unsere offizielle Saisoneröffnung, die im Rahmen der **Aktion „Deutschland spielt Tennis“ am Samstag, den 30.4.2017 ab 13** Uhr auf unserer Anlage stattfindet, hinweisen. Der DTC Brannenburg lädt alle Mitglieder und Interessierten des Tennissports recht herzlich hierzu ein.

Es erwarten Euch eine ganze Reihe toller Aktionen rund um den Tennissport: Für die Jüngeren werden verschiedene Spielstationen aufgebaut sein.

Bei einer Schnupperstunde „Cardio-Tennis“ könnt ihr den „weißen Sport“ von einer erfrischend anderen Seite kennenlernen.

Um das Programm abzurunden, findet an diesem Tag auch unser beliebtes „Eltern-Kind-Turnier“ statt. Hierbei spielt ein Kind mit einem Elternteil (Alter der Kinder: 5-99 Jahre) im Kleinfeld sicherlich viele spannende Doppel. Natürlich können auch Nichtmitglieder daran teilnehmen!

Für Euer leibliches Wohl ist bestens gesorgt. Also macht Euch auf zur Tennisanlage am Talbahnhof der Wendelsteinbahn.

Wir freuen uns auf Euch!

Saison-Eröffnungs-Schleiferl-Turnier am 23.4.2017

Am Sonntag, den 23.4.2017 ab 13 Uhr startet die neue Saison endlich wieder mit unserem beliebten Saison-Eröffnungs-Schleiferl-Turnier. Bunt gemischte Doppelpaarungen spielen in mehreren Runden gegeneinander. Dazwischen wird Kaffee und Kuchen serviert. Hierbei ist die eigene Spielstärke oder das Alter nebensächlich und wir freuen uns auf eine rege Teilnahme von Jung und Alt.

Am Spätnachmittag wird der Schleiferl-Turnier-Sieger bei einem gemütlichen Zusammensein geehrt.

Neumitglieder 2017

Auch dieses Jahr startet der DTC Brannenburg wieder eine tolle Aktion zur Werbung von Neumitgliedern:

Schnuppertraining

In diesem Zusammenhang bietet der DTC Brannenburg wieder ein kostenloses Schnuppertraining an; egal, welchen Alters, ob Neu- oder Wiedereinsteiger, für Interessierte oder Neugierige, bei uns sind alle herzlich willkommen. Das Schnuppertraining findet ab 24.4.2017 jeden Montag (außer an Feiertagen) von 19 – 20 Uhr auf unserer Anlage mit unserer lizenzierten Tennistrainerin Nicole Lichterfeld statt (Info unter 0173-5656494, eine Anmeldung ist nicht erforderlich!).

Kostenlose Trainerstunden

Um Interessierten die Entscheidung zu erleichtern, unserem schönen Tennisclub beizutreten und damit die untenstehenden Vorzüge des DTC Brannenburg genießen zu können, erhält jeder Erwachsene, der 2017 Mitglied bei uns wird, mit Bezahlung des vollen Jahresbeitrages:

drei kostenlose Einzel-Trainerstunden!

Neu eingetretene Kinder und Jugendliche werden in unsere zahlreichen Kinder- und Jugendkurse integriert!

Als eine der schönsten Anlagen des Inntals bieten wir Euch:

- Nette Mitgliederatmosphäre
- Schleiferl- und Kennenlernturniere
- Freies Spiel
- Mannschaftsspiel
- Grillabende
- Sommerfeste mit Livemusik und Nikolausfeier
- und die Turnieratmosphäre des jährlich stattfindenden Inntalturnieres mit erstklassiger internationaler Besetzung.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.dtcbrannenburg.de

Kontakt: m.wimmer@dtcbrannenburg.de

Text: Michael Wimmer

---

kfd Mariä Himmelfahrt Brannenburg

Sie sind herzlich zu folgenden Terminen unserer Gemeinschaft eingeladen:

Im April

Freitag, 7.4.	18.30 Uhr	Kreuzweg in der Pfarrkirche
	19 Uhr	Amt für verstorbene Mitglieder
	20 Uhr	Jahreshauptversammlung im Vereinsheim
Sonntag, 9.4.	9 Uhr	Osterkerzenverkauf vor und nach dem Gottesdienst
Mittwoch, 26.4.	8 Uhr	Morgenlob in der Pfarrkirche, anschließend Frühstück im Café Daiser

Im Mai

Mittw., 17.5.	10.30 Uhr	Muttertags-Ausflug zur Stiftskirche Höglwörth mit Einkehr, mit kfd Christkönig
Samstag, 27.5.	10 Uhr	Mutter-Oma-Kind-Ausflug in den Wildpark Oberreith, mit kfd Christkönig
Sonntag, 28.5.	19 Uhr	Maiandacht in der Pfarrkirche

Im Juni

Sonntag, 11.6.	14 Uhr	Theater Bad Endorf, „Martin Luther“
Sonntag, 18.6.	9 Uhr	Gottesdienst zu Fronleichnam, Prozession mit Fahne
Donnerstag, 29.6.	18.30 Uhr	Kulturspaziergang mit Angela Mayer-Spannagel durch Degerndorf mit Einkehr.

„Geisterstunde“ lautete das diesjährige Motto des Weiberfaschings am Unsinnigen Donnerstag, zu dem die beiden Brannenburger kfd-Frauengemeinschaften Mariä Himmelfahrt und Christkönig alle faschingsbegeisterten Frauen aus nah und fern in die Wendelsteinhalle eingeladen hatten. Für gute Stimmung sorgten auch heuer wieder „Stoabach Light“, die wie im letzten Jahr für uns zum Tanz aufspielten und die Gespenster, Hexen und andere unheimlichen Gestalten auch schon vor Mitternacht sehr lebendig werden ließen. Aber nicht nur Geister waren gekommen: „Die vier Tenöre“ mit ihrem Orchester brachten mit ihrem Ständchen „Aber dich gibt's nur einmal für mich“ die Frauenherzen zum Schmelzen, ebenso wie Andreas Gabalier mit seinem Hit „Hulapalu“. Ein weiterer Höhepunkt an diesem Abend war der Besuch des Flintsbacher Prinzenpaares Matthias I. – Lord of glorious homehill und Marlene I. – Lady of charming hawkstone, mit seiner Garde.

Text: Evi Maier

HAUS INNTAL ist eine vollstationäre Pflegeeinrichtung.
Wir bieten 26 Seniorinnen und Senioren ein neues Zuhause.
Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen
Hausmeister (auf 450,- € - Basis)
Bei Interesse richten Sie Ihre Bewerbung bitte an
HAUS INNTAL Frau Josefa Müller · Kirchenstr. 7 · 83098 Brannenburg
Telefon 08034/7117 · Fax 4580 oder an josefa-mueller@haus-inntal.de

Kampfrichterlehrgang in Brannenburg

Am Samstag, den 28. Januar 2017 fand im Kun-Tai-Ko Dojo Brannenburg ein Kampfrichterlehrgang unter der Leitung von WKU (World Kickboxing and Karate Union – eine der namhaftesten Kampfsportorganisationen) Bundestrainer und Großmeister Harald Rögner statt. Im Zuge einer umfassenden Ausbildung im Kun-Tai-Ko gehört sowohl das Kickboxen als auch das Verständnis für die Kampfregeln mit dazu.

Über 20 oberbayerische und fränkische Teilnehmer-/innen nahmen dieses sensationelle Angebot wahr, um bei traumhaftem Ski- und Snowboardwetter den ganzen Tag lang in der Turnhalle zu lernen und zu schwitzen und somit bei Kickbox-Meisterschaften im Semi- und Leichtkontakt als Kampfrichter eingesetzt werden zu können.

Die angehenden Kampfrichter bekamen neben der theoretischen Ausbildung am Vormittag die Möglichkeit, das Erlernte am Nachmittag unmittelbar danach sofort in Kickboxkämpfen umzusetzen und gleichzeitig die Reaktion zu schulen.

Es war ein rundum sehr gelungener und super geleiteter Lehrgang, der die Mitwirkenden auf die bevorstehenden Turniere exzellent und umfassend vorbereitete.

Text: Isabelle Punzet, Foto: Kun-Tai-Ko Brannenburg

Selbstverteidigungskurs für Frauen erfolgreich abgeschlossen

Mit Neugier, Elan und viel Motivation begann im Januar ein neuer SV Kurs für Frauen in Brannenburg. Kun-Tai-Ko Brannenburg konzipierte diesen Kurs speziell für Frauen und legte dabei den Schwerpunkt auf Gewaltprävention, Reaktionstraining, Stressbewältigung und effektive Abwehrtechniken. Die Kursleiterinnen Christina Andrich und Carina Trainer legten im Kurs Wert auf sicheres Auftreten, Schnelligkeit, Kraft und Entschlossenheit. Als weiteren Schwerpunkt des Kurses trainierten die Frauen immer wieder Schlag- und Trittechniken sowie Abwehr und Distanzübungen. In einem Parcour absolvierten die Teilnehmerinnen zum Finale des Kurses die Bewältigung zuvor behandelter Stress- und Extremsituationen mit Bravour. Der nächste Frauen Selbstverteidigungskurs wird im September 2017 starten.

Text und Foto: Christina Andrich

Aktuelles aus der Turnabteilung:

Eltern-Kind-Fitness hat noch freie Plätze!

In dieser Stunde sind Eltern und Kinder gleichermaßen aktiv.

Die verschiedensten Bewegungsaufgaben werden gemeinsam erarbeitet und umgesetzt.

Alle Übungen und Spiele sind kindgerecht verpackt.

Für die Eltern ist diese Stunde eine Gelegenheit, Erziehung und eigenes sportliches Training miteinander zu kombinieren.

Jeden Donnerstag von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Maria-Caspar-Filser Sporthalle. Sportbekleidung für Eltern und Kind wird empfohlen. Wer an unseren Stunden teilnehmen möchte, kann jederzeit einsteigen.

Bei der ersten Teilnahme bitte in der Stunde bei Leiter/in anmelden. Eine Mitgliedschaft im TSV Brannenburg ist für alle Stunden erforderlich. Während der Schulferien und bei Schulveranstaltungen entfällt das Training.

Weitere Infos und Mitgliedsanträge unter www.tsv-brannenburg.de/Turnen.

Text: Conny Gulden

Schenken & Wohnen

Neueröffnung

seit 01.03.2017

Lassen Sie sich begeistern von unseren Wohnideen und finden Sie Ihre passenden Geschenke und Dekorationen für ein gemütliches Zuhause und einen idyllischen Garten

83098 Brannenburg Rosenheimer Str. 51
Tel.: 08034 / 7078288

Öffnungszeiten: Montag –Freitag 9-12 Uhr, 14-18 Uhr
Samstag 9-13.30 Uhr

Wasserwacht Flintsbach wählt neue Vorstandschaft

Am 17.2.17 versammelten sich die Mitglieder und Jugendmitglieder beim Dorfwirt in Neubeuern zur Jahreshautpversammlung inklusive Neuwahlen der Vorstandschaft.
Als Ehrengäste durfte die Vorsitzende Tamara Grzyb die Bürgermeister der umliegenden Gemeinden, den Vorsitzenden des Neubeurer Verkehrsvereins, den Schatzmeister des BRK Kreisverbandes Rosenheim, sowie den stellvertretenden Technischen Leiter der Kreiswasserwacht Rosenheim begrüßen.
Nach den Begrüßungen und Dankworten berichtete die Technische Leiterin über die Leistungen der Ortsgruppe im Vorjahr.
Die Aktiven der Ortsgruppe leisteten 2016 insgesamt 565 Wachstunden an ihren Stationen am Neubeurer See und im Flintsbacher Freibad. Sie lobte zudem ihre Aktiven, welche zu Notfalleinsätzen stets schnellstmöglich zur Verfügung standen und mit der Schnell-Einsatz-Gruppe insgesamt acht mal ausrückten. Diese ereigneten sich im Gebiet der Staatsgrenze Kiefersfelden bis Pfraundorf. Des Weiteren hob die Technische Leiterin die reibungslose Einführung des Digitalfunks hervor und bedankte sich bei der Kreiswasserwacht für deren großartige Unterstützung.
Die Kassierin Barbara Wirth trug in ihrem Kassenbericht die einzelnen Ausgaben und Einnahmen der Ortsgruppe vor. Am Ende ihrer Rechnung stand ein dickes Plus auf dem Gemeinschaftskonto.
Sie bedankte sich herzlich bei den Gemeinden Flintsbach, Neubeuern und der Firma Dettendorfer für ihre großzügigen Spenden.
Nach den Berichten wählten die Mitglieder ihre neue Vorstandschaft, bestehend aus Vorsitzendem, Technischem Leiter, stellvertretendem Technischen Leiter, Jugendleiter und stellvertretenden Jugendleiter. In den Wahlgängen wurde jedes zu besetzende Amt ohne Gegenstimme gewählt.
Tamara Grzyb wurde im Amt als Vorsitzende bestätigt, ebenso wie Angela Braun als Technische Leiterin. Rainer Strasser wurde zum stellvertretenden Technischen Leiter gewählt. Das Amt der Kassierin verantwortet auch in Zukunft weiterhin Barbara Wirth.
In der Jugendleitung gab es einen Wechsel. Laura Beyer leitet die Jugendarbeit der Ortsgruppe und wird dabei durch Florian Schneebichler vertreten.
Die anwesenden Ehrengäste gratulierten der neuen Vorstandschaft zur Wahl und freuen sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Text: Angela Braun, TL Wasserwacht Flintsbach

Erste Auftritte mit Bravour gemeistert

Zum alljährlichen Vereinsabend des Trachtenvereins d´Sulzbergla Brannenburg konnte 1. Vorstand Kaspar Gasteiger den 1. Bürgermeister Matthias Jokisch, Pfarrvikar Andreas Lederer, den Nachbarsverein Riesenkopf Degerndorf und Ehrenmitglieder begrüßen. Durch den weiteren Abend führte als Ansager Josef Kaffl. Im ersten Teil des Abends zeigten verschiedene Musikgruppen sowie Solisten am Hackbrett, der Gitarre, der Ziach und an der Flöte ihr Können. Für einige war es der erste Auftritt vor Publikum, der bravourös gemeistert wurde.
Im Anschluss zeigten die Plattlergruppen des Vereins ihr Können. Die 5. Gruppe, die im Oktober angefangen hat und aus 8 Paaren zwischen 4 und 6 Jahren besteht, wurde bei ihrem ersten Auftritt von der 4. Gruppe unterstützt. Dabei kamen auch die von der Fa. Trachten Mode Klaus gestifteten Hüte der Buben zum Einsatz. Trotz der Aufregung klappte alles Bestens und der Auftanz wurde von den zahlreich anwesenden Mitgliedern mit viel Applaus gewürdigt. Als nächstes brachte die 4. Gruppe ihren ersten Plattler, das Rittpapier zur Aufführung. Nach dem Inngautanz der 3. Gruppe wurden die Ehrungen langjähriger Mitglieder vom 1. Vorstand Kaspar Gasteiger durchgeführt. Für 40 Jahre konnten Evi Köstner, Georg Kaffl, Sebastian Kloo, August Kraxenberger, Hans Löw und Thomas Schwaiger ausgezeichnet werden. Für 50 Jahre wurde Franz Herrmann geehrt. Im weiteren Verlauf des Abends zeigten die 2. und 1. Gruppe ihre Auftritte, deren Höhepunkte die Olympia Sternpolka und der Sterntanz waren.
Zum Abschluss bedankte sich der 1. Vorstand Kaspar Gasteiger bei allen Mitwirkenden, den Eltern und vor allem den Betreuern der Musik- und Plattlergruppen. Ohne deren ehrenamtliche Arbeit wäre es nicht möglich, so einen Abend bayerischen Brauchtums mit ca. 100 Mitwirkenden durchzuführen.
Begleitet wurden die Auftritte von Anton Schwaiger auf der Ziach und einer Abordnung der Brannenburger Musi, die dann auch noch zur Unterhaltung aufspielte.

Text: Josef Kolb

von links nach rechts: 2. Vorstand Thomas Fuchs, Hans Löw, Thomas Schwaiger, Georg Kaffl, Evi Köstner, Franz Herrmann, Sebastian Kloo, August Kraxenberger und 1. Vorstand Kaspar Gasteiger

Männergesangverein Degerndorf mit neuem Vorstand

Im Mittelpunkt der diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung des Männergesangvereins Degerndorf stand die Wahl eines neuen Vorstands. Zuvor aber blickte Schriftführer Franz Hain auf die Vorkommnisse des vergangenen Jahres 2016 zurück, Kassier Max Glaßer legte den Kassenbericht vor und Chorleiterin Gerlinde Mittermeier erfreute mit einer musikalischen Einlage. Dem scheidenden Vorstand wurde einstimmig die Entlastung erteilt.

In einer ausführlichen Abschiedsrede als Erster Vorsitzender rekapitulierte Gerd Bischoff, der aus Alters- und Gesundheitsgründen zu einer erneuten Kandidatur nicht mehr zu bewegen war, die 18 Jahre seiner Amtszeit. Zu den Höhepunkten zählten dabei zweifellos die Feier des 100 jährigen Gründungsjubiläums im Jahr 2010 und viele erfolgreiche Auftritte. Schwieriger gestalteten sich die mehrmaligen Wechsel des Vereinslokals sowie die Suche nach einer neuen Chorleitung nach dem plötzlichen Tod von Eleonore Albert, die „ihre Männer" mehr als 20 Jahre dirigiert hatte. Aber auch hier hatte Gerd Bischoff mit Frau Mittermeier eine gute Lösung gefunden.

Im Namen des Chores dankte der bisherige Zweite Vorsitzende Franz Rotter Gerd Bischoff für seine langjährige, tatkräftige Arbeit, die den Verein sicher durch manche, auch die Existenz bedrohende Krise, geführt hat.

Für ihren Einsatz und ihre Verdienste um den Verein wurde Frau Hermine Bischoff mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

Als neuen Ersten Vorsitzenden wählten die anwesenden aktiven und passiven Mitglieder den heimischen Unternehmer Peter Weismann, schon bisher ein großzügiger Förderer des Vereins. Zu seiner Unterstützung stellt sich Gerd Bischoff als Zweiter Vorsitzender nochmals zur Verfügung. Für den ebenfalls ausscheidenden Kassier Max Glaßer rückt Franz Hain nach, dessen bisheriges Amt als Schriftführer übernimmt Franz Rotter. Notenwart ist Christian Zweckstätter, Kassenprüfer bleiben Clemens Kreilinger und Helmut Walter.

In seiner Antrittsrede griff Peter Weismann gleich ein Hauptproblem des Vereins auf: Ein relativ hoher Altersdurchschnitt der aktiven Sänger ist unverkennbar. Wenn sich der Verein seine Existenz und Vitalität erhalten wolle, sei eine Gewinnung vor allem jüngerer Mitglieder notwendig. Neben den religiös bedingten Auftritten bei einzelnen Gottesdiensten solle auch das profane Profil nicht zu kurz kommen, ein entsprechendes Repertoire, ansprechende Auftritte und Werbung könnten die Attraktivität steigern und auch das Interesse der zahlreichen Neubürger in Degerndorf wecken.

Natürlich kam es darüber im Anschluss noch zu einer lebhaften Diskussion.

Lange Tradition: Singen tut gut!

Musik und Gesang haben im Inntal eine besondere Tradition. Schon Mozart kehrte mehrmals bei einer musikalischen Familie oberhalb von Brannenburg ein.

In unserer Gegend existieren viele Gesangsgruppen, Singgemeinschaften und Chöre, z.T. von überregionalem, ja sogar von internationalem Rang. Einen so hohen Anspruch kann der Männergesangverein Degerndorf nicht erheben, aber mit einem Gründungsjahr 1910 blickt er auf eine lange Tradition zurück, und uns macht das Singen Freude. Für den Eintritt in den Verein sprechen:

Singen tut Leib und Seele gut.

Chorgesang fördert Harmonie und Gemeinschaftssinn.

Der neu gewählte Vorstand des Männergesangvereins Degerndorf: v. l.: 2. Vorsitzender Gerd Bischoff, 1. Vorsitzender Peter Weismann, Kassier Franz Hain, Schriftführer Franz Rotter; vorn: Chorleiterin Gerlinde Mittermeier, der bisherige 1. Vorsitzende Gerd Bischoff bei seinem Rückblick auf seine 18 jährige Amtszeit

Die Mitgliedschaft hilft Anschluss zu finden. Der Verein hat eine alte Tradition (gegr. 1910).

Auftritte zu verschiedenen Anlässen, gemeinsame Feste und Ausflüge fördern den Zusammenhalt.

Zum Repertoire des vierstimmigen Männerchors zählen bayerisch-alpenländisches Liedgut im Wechsel der Jahreszeiten, Schlager, Volkslieder, besinnliche Stücke, die musikalische Umrahmung von Gottesdiensten und kirchlichen Feiern u.v.m.

Unser Verein und unsere dynamische Chorleiterin würden sich über Verstärkung und vor allem Verjüngung sehr freuen.

Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Besuchen Sie uns bei einer Probe (dienstags von 20 - 21:30 Uhr im kath. Pfarrheim neben der Kirche Christkönig in Degerndorf) oder rufen sie uns einfach an!

Auskunft:
Peter Weismann: 0151 1800 9982
Gerd Bischoff: 08034 3103
Franz Rotter: 0174 346 25 49.

Näheres, Aktuelles, Termine etc. finden Sie auch demnächst in unserer neuen, sich im Aufbau befindlichen Homepage:
www.mgv-degerndorf.de

Text: Franz Rotter,
Foto: Clemens Kreilinger

Verbraucherschützer empfehlen
Privathaftpflichtversicherung
Berufsunfähigkeitsversicherung
Pflegezusatzversicherung

Das Leben steckt voller Überraschungen und bringt viele Veränderungen mit sich. Unabhängige Experten und Verbraucherschützer empfehlen daher, mögliche Wagnisse nicht zu ignorieren.

Sichern Sie jetzt Ihre existenziellen Risiken bei der HUK-COBURG ab. Am besten vereinbaren Sie gleich einen Termin bei einem unserer Berater.

Kundendienstbüro
Marion Neumann
Versicherungsfachfrau
Tel. 08031 14204
marion.neumann@HUKvm.de
Wittelsbacherstr. 33
83022 Rosenheim
West
Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr
Mo, Di, Do 15.00 – 18.00 Uhr

Kundendienstbüro
Bernhard Mayr
Tel. 08061 9388646
bernhard.mayr@HUKvm.de
Sedanstr. 1 C
83043 Bad Aibling
Mo – Fr 9.00 – 13.00 Uhr
Mo und Do 14.00 – 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Stockschützen TSV Brannenburg

Osterlattenschießen
Freitag 17.3. - Sa. 1.4. 2017, jeweils ab 13.00 Uhr.
Osterturnier:
Karsamstag 15.4. ab 13.00 Uhr
(mit Siegerehrung vom Osterlattenschießen).
Den Bericht über die Neuwahlen der Vorstandschaft folgt in der kommenden Ausgabe.

100 Jahre Musikkapelle Brannenburg

„In einer Zeit, in der unser Bayern noch von König Ludwig II. regiert wurde, fassten einige junge Brannenburger, angeregt von dem seinerzeitigen Besitzer des Lechneranwesens, Michael Danner, den Entschluss eine Musikkapelle zugründen".
Mit diesen Worten beginnt der Chronist 1878 die Geschichte der Musikkapelle Brannenburg.
Michael Danner legte durch die Stiftung von Noten und Instrumenten den Grundstein zu dieser Gründung und ermöglichte somit der musikbegeisterten Jugend von Brannenburg die Verwirklichung dieses Planes.
Leider war die Zeit der Musikkapelle nur von kurzer Dauer. Durch den Tod des erst 24-jährigen Dirigenten entstand eine große Lücke in der Kapelle. Hinzu kam, dass die Söhne der Landwirte die elterlichen Anwesen übernahmen und in dieser neuen Verantwortung für die Musikkapelle kein Platz mehr war, so konnte die Auflösung der Kapelle 1882 nicht mehr verhindert werden.
Nach Auflösung vereinigten sich im Jahre 1890 Nachwuchsmusiker aus Brannenburg mit der bereits 1878 in Großholzhausen gegründeten Musikkapelle.
Die Musikkapelle Großholzhausen-Brannenburg meisterte die ihr gestellten Aufgaben sehr zuverlässig und wurde schnell ein fester Bestandteil in beiden Dörfern. Doch auch sie wurde durch den Ausbruch des 1. Weltkrieges im Jahre 1914 unvorhergesehen auseinander gerissen. Nur wenige Jahre später, 1917 befasste sich der als Seelsorger und Schullehrer in Brannenburg tätige Benefizat Burgstaller mit der Wiedergründung der Musikkapelle. So konnte 35 Jahre nach der ersten Gründung in Brannenburg wieder eine Musikkapelle gegründet werden, welche eigenständig und ununterbrochen bis heute besteht.

Gerade in dieser schrecklichen Zeit war die Leistung einer Neugründung umso bemerkenswerter und zugleich ein Segen für die Region, da bereits in den letzten Kriegsjahren kirchliche Anlässe umrahmt werden konnten. Dadurch wurde den Bewohnern ein Stück Normalität zurück gebracht.
Aufgrund des engagierten Nachwuchses und einer großen Motivation in den eigenen Reihen beschlossen die Musiker auch Theaterstücke aufzuführen. So kam es dazu, dass mehrere große Schauspiele durch die Musikkapelle Brannenburg aufgeführt wurden. 1924 „Andreas Hofer", 1926 die Operette „Der Holledauer Fidel", 1927 das Singspiel „Donaulisl" und wenige Jahre später die Operette „Der Holledauer Fidel" Teil II.
Mitten in der Glanzzeit erlitt die Kapelle den nächsten schweren Schicksalsschlag, als 1939 der 2. Weltkrieg ausbrach. Allen voran wurde der Musikernachwuchs als erstes eingezogen und riss ein großes Loch in die Gemeinschaft. Nach Ende des 2. Weltkriegs waren Paul, Lenz und Georg Huber, Peter und Georg Bichler, Georg Vogt, Franz Saltner, Sepp Köck und Martl Gasteiger immer noch aktiv tätig. Mit der nun folgenden Ausbildung von jungen Musikern wurde der Grundstein für den Aufbau eines bedeutenden Klangkörpers gelegt.
Bald standen wieder gesellschaftliche Ereignisse auf dem Programm. 1947 feierte die Musikkapelle Brannenburg mit einem Jubiläumskonzert ihr 30-jähriges Bestehen, das 16 Musiker unter der Leitung von Josef Köck aufführten.
Der Musikbund von Oberbayern wurde am 14.3.1953 im Löwenbräukeller in München gegründet. Bereits das zweite Bezirksmusikfest im Inn-Chiemgau fand am 29. und 30. Mai 1954 in Brannenburg statt.
Auch die Tradition der Standkonzerte der Musikkapelle Brannenburg reicht weit in die Vergangenheit zurück. So werden seit dem Jahr 1956 in den Sommermonaten von Mai bis September jeden Freitag Standkonzerte auf dem Dorfplatz in Brannenburg und in den verschiedenen Ortsteilen gespielt.
1992 fand erneut ein Bezirksmusikfest in Brannenburg statt. Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums veranstaltete die Musikkapelle Brannenburg eine Festwoche, bei der der Gottesdienst am Brannenburger Schloss stattfand.

Der Musikförderverein der Brannenburger Musikkapelle wurde bereits im Jahr 2003 ins Leben gerufen, wodurch bei der Ausbildung des Nachwuchses aber auch bei Instrumentenanschaffungen und Notenkäufen eine finanzielle Unterstützung geboten wird. Aufgrund des stark angewachsenen Musikernachwuchses wurde im Jahr 2005 die Jugendkapelle ins Leben gerufen. Den begeisterten jungen Musikerinnen und Musikern wird dadurch der Einstieg in die Blaskapelle erleichtert. Derzeit zählt unser Nachwuchs 23 Musikerinnen und Musiker im Alter zwischen 14 und 22 Jahren.
Aus dem Ortsgeschehen ist die Musikkapelle Brannenburg keinesfalls mehr weg zu denken, daher war es auch dem 1. Bürgermeister Matthias Jokisch eine Freude, die Schirmherrschaft für das vom 29.4. – 7.5.2017 stattfindende Bezirksmusikfest zu übernehmen.
Über 45 kirchliche und weltliche Auftritte hat die Musikkapelle jedes Jahr. Hinzu kommen bis zu 21 Standkonzerte und die Probenarbeit. Bei jeder Gelegenheit von fröhlichen Festen bis hin zum letzten Geleit leistet die Brannenburger Muse seit über ei-

nem Jahrhundert eine großartige Arbeit in und außerhalb der Gemeinde.
Die Musiker wollen dies auch gebührend feiern und laden dazu alle recht herzlich ein, bei Festwoche im Festzelt am Kammerlanderweg vorbei zukommen.
Höhepunkt wird das 54. Bezirksmusikfest des Bezirks Inn/Chiemgau, bei dem am 7.5.2017 über 30 Musikkapellen aus dem ganzen Landkreis Rosenheim in Brannenburg zu Gast sind. Der Kirchenzug beginnt um 9:30 Uhr und führt über die Mühlenstraße hinauf zum Schloss Brannenburg, wo die feierliche Messe abgehalten wird. Um ca. 11:30 Uhr wird der Festzug zurück über die Mühlenstraße führen. Im Anschluss spielen verschiedene Musikkapellen im Festzelt auf. Die Veranstaltungstermine im Einzelnen finden Sie auf der Seite 21.

Text: Quirin Schwaiger/Festschrift

Tag der offenen Gartentüre 2017

Sonntag, 25. Juni 2017 10 - 17 Uhr in den Gemeinden Bad Feilnbach, Raubling, ...

Der bayernweit ausgeschriebene Tag der offenen Gartentüre wird im Landkreis Rosenheim traditionell auch als Radtour von Garten zu Garten angeboten, heuer planen wir eine Route in den Gemeinden Bad Feilnbach und Raubling. Zu besuchen sind neben privaten Gärten der Naturpark in Bad Feilnbach mit dem Themenweg „Auf Gottes Spuren", eine Mosterei, das „Moorerlebnis Sterntaler Filze" und weitere kulturelle und landschaftliche Sehenswürdigkeiten. Ein eigenes Flugblatt wird Sie über die Fahrtroute und die einzelnen Gärten im Detail informieren. Erhältlich ist das Flugblatt ab Anfang Mai bei den Gemeinden, bei den Gartenbauvereinen und unter www.kreisverband-Rosenheim.de. Anfragen bezüglich Gartenkultur und Landespflege, Kurse, Seminare und Veranstaltungen können Sie per e-mail an gartenkultur@lra-rosenheim.de richten.

Die Energiezukunft Rosenheim sucht den Energiechampion im Bereich energieeffiziente Sanierungen u. Neubauten!

STE WERK18 Weichen in die digitale Zukunft

Die Initiative „Energiezukunf Ro-senheim" (ezro) macht sich dieses Jahr bereits zum zweiten Mal auf die Suche nach dem Energiechampion in Stadt und Landkreis Rosenheim. Bis 15. Mai 17 bleibt Zeit, um sich für den Titel „Energiechampion" zubewerben. Bekanntermaßen ist das Energieeinsparpotenzial im Gebäudebereich sehr hoch und daher auch im aktuellen Klimaschutzplan der Bundesregierung besonders hervorgehoben. 83 Prozent aller Wohngebäude in Deutschland sind Ein- und Zweifamilienhäuser. Um deren Bedeutung auch für die regionale Energiewende in Stadt und Landkreis Rosenheim hervorzuheben, werden mit dem „Energiezukunftspreis Rosenheim" Sanierungen und Neubauten ausgezeichnet, die sich durch die Einhaltung besonderer Standards von der Masse abheben.

Unter den Bewerbungen wählt eine Jury aus Professoren der Hochschule Rosenheim, Vertretern von Stadt und Landkreis Rosenheim, Energieberatern und Architekten, die besten der eingereichten Objekte aus. Die Platzierten werden in einer öffentlichen Preisverleihung in Anwesenheit von Vertretern aus Medien und Politik geehrt. Die ersten drei Platzierungen sind mit einem Geldpreis in Höhe von bis zu 500.- € dotiert. Des Weiteren erhalten die Gewinner eine Plakette, die ihr Eigenheim als Vorzeigeobjekt ausweist.

Alle am Wettbewerb teilnehmenden Projekte werden zusätzlich im Anschluss an die Preisverleihung im Immobiliencenter der Sparkasse präsentiert.

Sie sind Bauherr, Architekt, Planer, Handwerker oder Energieberater? Sie haben ein Gebäude auf mindestens KfW 70-Standard oder EnerPHIT-Standard saniert? Oder Sie haben einen Neubau, der den Vorgaben des KfW 40-Standards, dem Passivhausstandard oder dem Effizienzhaus Plus Standard entspricht, gebaut? Dann präsentieren Sie Ihr Objekt im Wettbewerb. Bewerbungsunterlagen: www.ezro.de/energiechampion. Einsendeschluss ist der 15. Mai 2017.

Text: Bettina Moser, M. Sc., Landratsamt Rosenheim

Der Weltladen in Brannenburg- Ihr Fachgeschäft für Fairen Handel

www.weltladen-rosenheim-brannenburg.de

Weltladen Brannenburg

Unsere Öffnungszeiten
Rosenheimer Str. 52
Mo. bis Sa. von 9 bis 12 Uhr,
Mo., Di., Do. und Fr. von 14.30 bis 18 Uhr.

Der schnelle Lebenswandel macht der Gesundheit zuliebe eine Ernährung nach dem „Minimax-Prinzip" notwendig. Es werden Lebensmittel gesucht, die gleichzeitig ein hohes Maß an wertvollen Nähstoffen und gesunden Inhaltsstoffen liefern. Dazu zählen neben der Quinoa als hochwertiger Eiweißlieferant auch die Chia-Samen. Die Samen wurden eingeweicht, geröstet oder gemahlen verzehrt, machten lange satt und spendeten Kraft und Energie. Eigenschaften, die in unserer heutigen Zeit wieder zunehmend an Bedeutung gewinnen.

Chia Samen sind überdurchschnittlich reich an Antioxidantien, Proteinen, vielen Ballaststoffen, Vitaminen, Mineralstoffen und

haben kaum Kalorien. Hervorzuheben ist auch der überdurchschnittlich hohe Gehalt an Omega-3-Fettsäuren. Laut einer Studie haben die Samen einen natürlichen blutverdünnenden Effekt und können den Blutzuckerspiegel positiv beeinflussen und regulieren. Die basische Wirkung der Samen auf Magen und Verdauungstrakt entlastet den Organismus und ist hilfreich bei Sodbrennen. Mit einem selbst zubereiteten Chia-Gel können zum Beispiel Müslis, Suppen, Salate oder Smoothies noch zusätzlich aufgewertet werden. Dazu lassen Sie 1 Teil Samen in 6 Teilen Flüssigkeit wie Wasser, Mandel- oder Sojamilch ca. zwei Stunden quellen. Im Kühlschrank aufbewahrt ist diese gesunde Mischung etwa 1 Woche haltbar.

Text: Evi Maier

Veranstaltungstermine im April und Mai 2017

Wöchentliche/Mehrtägige Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Ausstellung „4x Schauerte“	KUNSTschmiede	Neue Künstlerkolonie Brannenburg
28. April bis 14. Mai Öffnungszeiten Freitag, Samstag, Sonntag jeweils von 15 - 18 Uhr siehe Bericht auf der Seite 31		
Fotoausstellung und Bergwaldoffensive-Ausstellung	Tourist-Info Brannenburg	Helfried Wachter/AELF Rosenheim
bis 31. Mai, Montag bis Freitag (außer am Mittwochnachmittag und an Feiertagen) von 9 bis 17 Uhr, siehe Bericht auf der Seite 20		
54. Bezirksmusikfest	Festzelt an der Sudelfeldstraße	Musikkapelle Brannenburg
29. April bis 7. Mai, genaue Veranstaltungstermine finden Sie auf der Seite 21		
Mittwochs 9 Uhr Nordic-Walking-Treff	Treffpunkt Tourist-Info Brannenburg	Tourist-Information Brannenburg
Mittwochs 19 Uhr Schnuppertraining bei den Stockschützen	Stockbahn an der Wendelsteinbahn	TSV Brannenburg, Abt. Stockschützen

Tag	Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Fr.	31. März	19:00	Zitherstammtisch	Café-Restaurant Müllner Stüberl	Café-Restaurant Müllner Stüberl
Sa.	01. April	09:00	Brannenburger Radlbasar	Wendelsteinhalle	Elternbeirat des Kindergartens St. Michael
So.	02. April	19:00	Kirchenkonzert	Michaelskirche	Evangelische Kirchengemeinde
Do.	06. April	20:00	Stammtisch	KUNSTschmiede	Neue Künstlerkolonie Brannenburg
Fr.	07. April	20:00	Vortrag von Ursula Taffel	KUNSTschmiede	Neue Künstlerkolonie Brannenburg
Sa.	08. April	19:30	Jahreshauptversammlung der FFW Brbg.	Wendelsteinhalle	Freiwillige Feuerwehr Brannenburg
So.	09. April	19:30	Frühjahrskonzert der Musikkapelle Brbg.	Wendelsteinhalle	Musikkapelle Brannenburg
Mo.	17. April		Ostern auf der Breitenberghütte	Breitenberghütte	Breitenberghütte
Mo.	17. April	09:30	Osterspaß am Wendelstein	Wendelstein/Wendelsteinhaus	Wendelsteinbahn GmbH
Fr.	21. April	20:00	Schmidnkino	KUNSTschmiede	Neue Künstlerkolonie Brannenburg
Fr.	21. April	20:00	Konzert mit “Uncle Beat”	Breitenberghütte	Breitenberghütte
Sa.	22. April	20:00	Trachtenball	Wendelsteinhalle	Trachtenverein Brannenburg
Fr.	28. April	18:00	Hüttenyoga	Breitenberghütte	Breitenberghütte
Sa.	29. April	09:00	Frühjahrs - Pflanzenflohmarkt	vor dem Rathaus	Gartenbauverein Brannenburg-Flintsbach e.V.
So.	30. April	10:00	Erstkommunion in Degerndorf	Christkönigkirche	Pfarrei Degerndorf
Mo.	01. Mai	14:00	Maiandacht in Schwarzlack	Kirche „Schwarzlack“	Pfarrei Brannenburg
Mi.	03. Mai	19:30	Bayrischer Abend mit „de2“	Breitenberghütte	Breitenberghütte
Do.	04. Mai	15:00	Steinhauer-Führung auf die Biber	Biber (Treffpunkt: Biberstr./Dapferstr.)	Gemeinde Brannenburg
Do.	04. Mai	20:00	Stammtisch	KUNSTschmiede	Neue Künstlerkolonie Brannenburg
Sa.	06. Mai	20:00	Konzert “G’fundn, g’stoin, g’licha“	KUNSTschmiede	Neue Künstlerkolonie Brannenburg
So.	07. Mai	19:00	Kirchenkonzert	Michaelskirche	Evangelische Kirchengemeinde
Fr.	12. Mai	18:00	Mondscheinfahrt m. d. Nostalgie-Zahnradb.	Wendelsteinbahn/-haus	Wendelstein GmbH
Fr.	12. Mai	20:00	Konzert mit “Jimmy B”	Breitenberghütte	Breitenberghütte
Sa.	13. Mai	20:00	Vereinsabend	Wendelsteinhalle	Trachtenverein Degerndorf
So.	14. Mai	10:00	Erstkommunion in Brannenburg	Kirche Mariä Himmelfahrt	Pfarrei Brannenburg
So.	14. Mai	13:30	KAB-Wallfahrt zur Schwarzlack	Treffpunkt Kindergarten St. Michael	Manfred Weidenthaler, KAB Brannenburg
Fr.	19. Mai	15:00	Kulturspaziergang Brannenburg	Treffpunkt KUNSTschmiede	Anmeldung über VHS Kolbermoor
Fr.	19. Mai	18:00	Hüttenyoga	Breitenberghütte	Breitenberghütte
Fr.	19. Mai	18:30	Schmidnkino	KUNSTschmiede	Neue Künstlerkolonie Brannenburg
Fr.	19. Mai	20:00	Standkonzert der MK Brannenburg	Musikpavillon Brannenburg	Verkehrsverein Brannenburg
Sa.	20. Mai	15:00	40. jähriges Gründungsjubiläum der Pfadfinder DPSG-Stamm Brannenburg	Pfarrzentrum Degerndorf	Pfadfinder DPSG-Stamm Degerndorf
So.	21. Mai	10:30	Konfirmation	Michaelskirche	Evangelische Kirchengemeinde
So.	21. Mai	13:30	KAB-Wallfahrt zur Schwarzlack	Treffpunkt Kindergarten St. Michael	Kath. Arbeitnehmerbewegung
Mo.	22. Mai	18:00	Bittgang nach St. Margarethen	Kirche „St. Margarethen“	Pfarrverband Degerndorf/Brannenburg
Di.	23. Mai	18:30	Bittgang zur Biber	Biberkirche „St. Magdalena“	Pfarrverband Degerndorf/Brannenburg
Mi.	24. Mai	18:30	Bittgang nach Schwarzlack	Kirche „Schwarzlack“	Pfarrverband Degerndorf/Brannenburg
Do.	25. Mai	10:00	Vereinsjahrtag Degerndorf	Christkönigkirche	Ortsvereine Degerndorf
Do.	25. Mai	11:00	Bierfest der FFW Degerndorf	Feuerwehrhaus Degerndorf	Freiwillige Feuerwehr Degerndorf
Do.	25. Mai	14:00	Maiandacht	Kapelle Schweinsteig	Zitherclub Brannenburg
Do.	25. Mai	20:00	Konzert mit “Come Together”	Breitenberghütte	Breitenberghütte
Fr.	16. Mai	20:00	Standkonzert der MK Brannenburg	Musikpavillon Brannenburg	Verkehrsverein Brannenburg
So.	28. Mai	19:00	Frühlingskonzert	Michaelskirche	Evangelische Kirchengemeinde
Mi.	31. Mai	19:00	Schmökerabend	Katholische öffentliche Bücherei Dgdf.	Kath. Öffentliche Bücherei Degerndorf
Do.	01. Juni	20:00	Stammtisch	KUNSTschmiede	Neue Künstlerkolonie Brannenburg
Fr.	02. Juni	18:00	Hüttenyoga	Breitenberghütte	Breitenberghütte
Fr.	02. Juni	19:00	Musik für die Seele	Kirche „Schwarzlack“	Zitherclub Brannenburg
Sa.	03. Juni	16:00	Pfingst-Bierfest	vor dem Rathaus	Schützenverein „Biber“ Degerndorf

Änderungen vorbehalten!

Mit Standkonzerten in die Sommersaison

Mit dem Start in die Sommersaison beginnen auch wieder die beliebten Standkonzerte der Musikkapelle Brannenburg im Pavillon am Kirchplatz. Viele Einheimische und Gäste freuen sich schon darauf, die schönen musikalischen Abende unter dem Schloss Brannenburg genießen zu können.
Das erste Standkonzert findet **am Freitag,19. Mai, ab 20 Uhr** statt.

Text und Foto: Otto Maier

Schlagerfeuer - Musik unplugged und draußen

Sie lieben die Hits der Popgeschichte? Sie sind mit Bob Dylan many roads down gewalked, Suzanne hat sie bei der Hand genommen, immer die country road runter? Das cowgirl in the sand lebte mit Sergeant Pepper? Sie singen sie gerne, die good old songs; inklusive Herr deine Liebe und komm Herr segne uns? Willkommen zum Schlagerfeuer im Pfarrhausgarten Brannenburg. Eine gute Stunde Mitmachmusik jeweils donnerstags um 20 Uhr, 11. Mai; 22. Juni ; 27. Juli; 10. August bei Regen im Diakoniehaus.

Text: Andrea Geiger

Vier x Schauerte

Eine Familie stellt in der KUNSTschmiede aus

Die Neue Künstlerkolonie Brannenburg e.V. zählt viele Kunstinteressierte und aktive Künstler zu ihren Mitgliedern. Was aber außergewöhnlich ist, ist dass sich eine ganze Familie im Verein engagiert Gemeint ist die Familie Schauerte, bestehend aus den Eltern und zwei erwachsenen Töchtern, viel in der Welt unterwegs, dabei aber immer in Brannenburg daheim.

Seinen künstlerischen Ursprung hat das kunstsinnige Quartett sicher in Christine Schauerte – der Mutter. Als Fachlehrerein für Kunst und Sport bringt sie viel Erfahrung im künstlerischen Tun und in der Kunstvermittlung mit. Christine liebt es unterschiedliche Materialien wie Stein, Holz, Gips oder Bonze eine Form zu geben. „Ich arbeite, denke und träume dreidimensional" sagt sie. Bei der Formgebung lässt sie sich vom Material selbst, aber auch von der Formenvielfalt der Natur inspirieren. Die Freude an Formen, Farben und Materialeien findet man auch in ihren Bildern, die als Ausdruck von Emotionen, Gefühlen und Gedanken entstehen und erzählenden Charakter haben. In der KUNSTschmiede hat sie bereits mehrere Kurse in plastischen Arbeiten mit Stein und Bronze gegeben und viele Brannenburger werden ihre Arbeiten von der Skulpturenwiese vor dem Rathaus und den Ausstellungen der Neuen Künstlerkolonie kennen. (http://www.christineschauerte.de)

Hier sind auch regelmäßig die Arbeiten von Werner Schauerte zu finden. Ursprünglich Ingenieur der Elektrotechnik ist sein bevorzugtes Arbeitsgerät nun die Kettensäge und das Schleifpapier. Das große und auch grobe Gerät ist erforderlich, da er seine Figuren und Objekte aus vollen, massiven Baumstämmen schneidet. Fein ist dann die Art und Weise, wie er die Schönheit des Holzes zur Geltung bringt. Dabei entstehen außergewöhnliche Geometrien und zum Teil auch abstrakte Skulpturen - immer mit eigener Aussage und Bedeutung. „Herauszuarbeiten, was im Baum steckt" ist seine Devise.

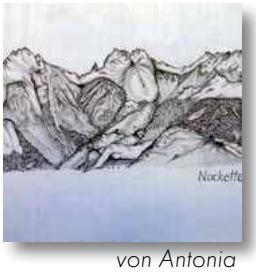
Die Tochter Antonia ist was man früher einen Bergfex genannt hätte. Jede freie Minute verbringt sie beim Wandern, Klettern, Mountainbiken und Skitouren in den Bergen. Ihre große Liebe zu den Bergen verarbeitet sie in Zeichnungen mit Bleistift, Fineliner, Kugelschreiber, Kohle und Aquarellstiften. Dabei entstehen Bergmotive und auch Figürliches. Emotionen fest zu halten ist ihr wichtig. Ihre Zeichnungen druckt sie auch im Siebdruckverfahren auf T-Shirts, Hoodies, Tragetaschen und Turnbeutel und verkauft sie mit dem eigenen Label „Ninji" auf Kunst- und Designmärkten.

Die vierte im Familienbunde ist die Tochter Jennifer. Sie hat an der Londoner University of the Arts, Central Saint Martins, ihren Master in Graphik Design gemacht. Aber genau wie bei den anderen Familienmitgliedern ist bei ihr das Sportgen stark ausgeprägt. Sie ist weltweit auf Downhill-Rennen mit dem Skateboard unterwegs und schöpft daraus die Inspiration für ihre Kunst. Weltweite Lebenseindrücke und Adrenalin aus ihrem Extremsport setzt sie in einen farbenfrohen und vielseitigen Desigstil um. Fotografie, Ton, Bewegtbilder und Graphik mischt sie für ihre Kreationen. Daraus entstehen Graphiken, Videos, Magazine, Musikalben u.v.m. (http://jennyschauerte.wixsite.com/longboardingforlife)

Aus diesen vier unterschiedlichen Charakteren und Arbeitsstilen entsteht eine spannungsreiche Ausstellung. Kraftvolle Statik in Skulpturen als Kontrapunkt zu bewegten Graphiken und Bildern. Alles zusammengehalten durch die Energie der Familienbande.

Die Ausstellung „Vier x Schauerte" läuft vom Samstag 29. April – 14. Mai in der KUNSTschmiede der Neuen Künstlerkolonie in Brannenburg, Schlossstr. 1. Öffnungszeiten sind Freitag, Samstag und Sonntag jeweils von 15 - 18 Uhr.Zur Eröffnung der Ausstellung am Freitag 28. April um 19 Uhr sind alle recht herzlich eingeladen.

Text: *Erika Mühlmann*



von Antonia

von Jennifer

von Christine

von Werner

Neue Künstlerkolonie Brannenburg

Dienstleistungen für Haus & Garten STOCKHAMMER

- Wurzelstockfräsungen
- Gartenpflege
- Pflanzungen/Rollrasen
- Rodungsarbeiten

Fliederweg 8
83126 Flintsbach

Tel. 0 80 34 / 20 48
Mobil 01 77 / 8 41 78 41

www.wurzelfraeser.de
info@wurzelfraeser.de

Wirt am Platz

- Gaststätte für jede Frau und jedermann
- barrierefrei
- gut bürgerliche Küche
- kinderfreundlich

Gerne für Ihre Firmen- oder Familienfeier
Alle Speisen auch zum mitnehmen

Am Sportplatz 1 83098 Brannenburg
Telefon 08034/9780900 wirt-am-platz@outlook.com

Öffnungszeiten:
MO und DI Ruhetag MI bis FR von 17 bis 22 Uhr
SA und SO11 bis 14 Uhr und 17 bis 22 Uhr.

www.wirtamplatz.de

AZUBIPOWER!

Anita SINCE 1886

ROSA FAIA
BEAUTYFULL

Wir bieten mehr als 50 Jahre Erfahrung in Ausbildung

Industriekauffrau/mann
Textil- und Modenäher/schneider w/m
Informatikkauffrau/mann

Nimm Deine Zukunft selbst in die Hand.
Wir helfen Dir dabei.

WO LERNEN SPASS MACHT – BEWIRB DICH JETZT!

ANITA Dr. Helbig GmbH · Frau Andrea Mühlberger
Grafenstraße 23 · 83098 Brannenburg
T +49 80 34/301-120 · bewerbungen@anita.net
www.anita.com